



REICHSHOF KURIER



LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN

Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper

ZUGLEICH **AMTSBLATT** FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

48. Jahrgang

Freitag, den 16. August 2024

Nummer 17 / Woche 33

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Flowmarkt[®] kreativ - regional - anders



KULTURKANTINE
Oberberg e.V.
Reichshof-Eckenhagen

Sonntag, 1.9.2024
11:00 bis 18:00 Uhr

www.kulturkantine-oberberg.de



JETZT
entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



Metallbau
Altwicker

Höhner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner
oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick?
Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de



Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 12.967€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region

Flowmarkt
an der Kulturkantine

Zum Abschluss der diesjährigen Veranstaltungssaison findet an der Kulturkantine Oberberg am Sonntag, 1. September, der **Flowmarkt** statt. Regionale Künstler, Kunsthandwerker, Händler und Musiker präsentieren sich auf dem wunderschönen Naturareal der Kulturkantine in Eckenhagen (unterhalb des monte mare Bades). Beginn ist um 11 Uhr, Ende: ca. 18 Uhr.



Regionale Künstler, Kunsthandwerker, Händler und Musiker kommen am 1. September zur Kulturkantine. Foto: Ingo Winkelströter

BESTATTUNGEN
FLITSCH

Lukas Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbusche
Telefon (02265) 99 00 90
info@bestattungen-flitsch.de www.bestattungen-flitsch.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Reichshof Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH mit Garten und guter Anbindung an den Schulverkehr, Wfl. ab 140 m² und mind. 5 Zimmern. Preis: offen	Wert-Analyse Auf unserer Homepage können Sie kostenlos und unverbindlich eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!
Nümbrecht / Zentrumsnähe Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ab 80 m² und mindestens 3 Zimmern u. Kellerabteil. Preis: offen	Waldbröl oder Ruppichterath Für einen Kunden suchen wir ein EFH, ab Bj. 2010 mit Garten, modern und gepflegt, Wfl. ab 130 m², 4-5 Zimmern, Garten und Garage o. PKW-Stellplatz. Preis bis ca. 340.000,- €

www.bender-immobilien.de 0 22 91 / 9 17 49 00

„Ein Immobilienverkauf kann wundervoll sein, ist jedoch auch oft mit Wehmut verbunden.“





schweren
Herzens

Verkaufen Sie Ihre Immobilie mit einem guten Gefühl durch meinen
„Mit-Sicherheit-in-guten-Händen“-Plan

www.schweren-herzens.de
Roswitha Petrowitz · Tel. 0 22 96 - 900 41 23



Bekanntmachung Mittelagger - Eckenhagener Straße

Bekanntmachung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Mittelagger - Eckenhagener Straße“ und über die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 „Mittelagger - Eckenhagener Straße“

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 11.12.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Mittelagger - Eckenhagener Straße“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der am Tag der Beschlussfassung geltenden Fassung, in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), in der am Tag der Beschlussfassung geltenden Fassung, als Satzung beschlossen.

Am 26.06.2024 hat der Rat der Gemeinde Reichshof die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 14 „Mittelagger - Eckenhagener Straße“ beschlossen.

Der neue BP 76 ersetzt den zwecklos gewordenen VBP 14.

Der Änderungsbereich ist im nachstehend abgedruckten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichnet.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 76 „Mittelagger - Eckenhagener Straße“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Gleichzeitig tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 14 „Mittelagger - Eckenhagener Straße“ außer Kraft.

Der Bebauungsplan Nr. 76 kann im Rathaus in Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof, Zimmer 110/110a während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans Auskunft verlangen.

Die Planunterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Reichshof <https://www.reichshof.org/rathaus-service/bauleitplanung/aktuelle-rechtskraeftige-planungen> einsehbar.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Reichshof geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die form- und fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten

seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

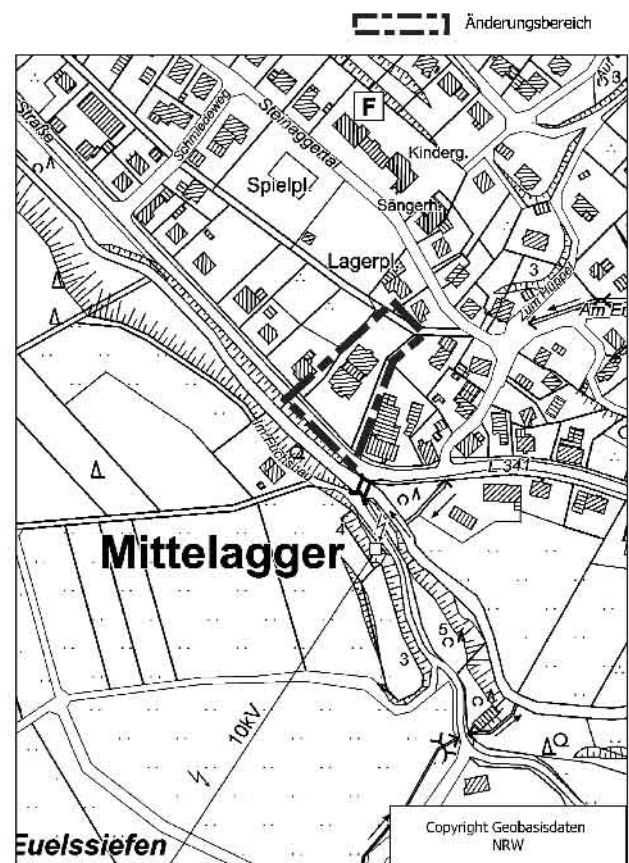
Reichshof, 30.07.2024

Gemeinde Reichshof
Der Bürgermeister
-Gennies-



Übersichtsplan

zur Aufstellung des BP Nr. 76 "Mittelagger - Eckenhagener Straße" und
zur Aufhebung des VBP 14 "Mittelagger - Eckenhagener Straße"



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

25-jähriges und 40-jähriges Dienstjubiläum

Herzlichen Glückwunsch

Seit August diesen Jahres kann unsere Mitarbeiterin Ina Klinkenberg auf eine 25-jährige Tätigkeit und unsere Mitarbeiterin Delia Herweg-Hankeln auf eine 40-jährige Tätigkeit bei der Gemeinde Reichshof zurückblicken.

Bürgermeister Rüdiger Gennies

gratulierte seinen langjährigen Mitarbeiterinnen aus der Finanzabteilung ganz herzlich zum 25-jährigen und 40-jährigen Dienstjubiläum. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und wünschte den beiden alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg.



Seit 40 Jahren bei der Gemeinde: Delia Herweg-Hankeln (v.li.) und seit 25 Jahren Ina Klinkenberg

Ausbildung erfolgreich beendet

Herzlichen Glückwunsch!

In diesem Sommer hat die Auszubildende Lara Marie Hecken ihre 3-jährige Ausbildung bei der Gemeinde Reichshof mit Erfolg beendet. Bürgermeister Rüdiger Gennies freute sich, der Absolventin zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung zu gratulieren und die gute Leistung mit einem Geschenkgutschein zu honorieren.

Lara Hecken hat während ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten verschiedene Abtei-

lungen des Rathauses durchlaufen und dabei die vielfältigen Aufgaben einer Kommunalverwaltung kennengelernt. Den theoretischen Teil absolvierte sie sowohl am Rheinischen Studieninstitut für kommunale Verwaltung als auch in der Berufsschule in Köln. Nach der Ausbildung wird Lara Marie Hecken in der Abteilung II/20 - Finanzen tätig sein. Wir gratulieren ihr ganz herzlich und wünschen ihr alles erdenklich Gute für die Zukunft und viel Erfolg!



Lara Hecken hat ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wird künftig im Bereich „Finanzen“ arbeiten

Herzlich willkommen

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Reichshof



Anfang August durfte Bürgermeister Rüdiger Gennies gleich zwei neue Kolleginnen zum Ausbildungsstart bei der Gemeinde Reichshof begrüßen.

Angelina Langenohl und Janne Sophie Löttgen werden während ihrer praktischen Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten verschiedene Abteilungen der Gemeindeverwaltung durchlaufen,

um einen umfangreichen Einblick in die Verwaltungspraxis zu erhalten. Die Theorie wird den beiden neuen Auszubildenden am Rheinischen Studieninstitut sowie am Berufskolleg in Köln vermittelt.

Angelina Langenohl wird ihren ersten Ausbildungsabschnitt in der Abteilung „Personalservice“ absolvieren und Janne Sophie Löttgen wird zu Beginn der Ausbildung die Abteilung „Finanzen“ kennenlernen. Wir wünschen unseren Nachwuchskräften einen guten Start ins Berufsleben und viel Erfolg!

Bürgermeister Rüdiger Gennies begrüßte die beiden neuen Azubis: Angelina Langenohl (Mitte) und Janne Sophie Löttgen

Pflegekurs für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ein Leben mit Menschen mit einer Demenz ist oft schwierig. Um die Situation für pflegende Angehörige zu erleichtern und vor allem um die Veränderungen des erkrankten Angehörigen besser zu verstehen, hat der Landesverband der Alzheimergesellschaften NRW e.V. zusammen mit der AOK Rheinland/Hamburg das Kurskonzept „Leben mit Demenz“ entwickelt. In acht Ein-

heiten à 90 Minuten wird die Möglichkeit gegeben, sich über die Erkrankung Demenz, Verhaltensformen der Erkrankung, den Umgang mit Menschen mit Demenz, die Bewältigung von Krisensituationen, rechtliche und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten sowie Entlastungsangebote für pflegende Angehörige zu informieren. Dieser kostenlose Kurs findet im Ratssaal der

Gemeinde Reichshof in Denklingen, Hauptstr. 12, zu den nachfolgenden Terminen statt:

- 27.09.2024 von 16.30 Uhr - 19.30 Uhr Modul 1 - 2
- 28.09.2024 von 9.30 Uhr - 15.30 Uhr Modul 3 - 6
- 25.10.2024 von 16.30 Uhr - 19.30 Uhr Modul 7 - 8

Sie erhalten als Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte zum Thema Demenz ausführliche In-

formationen und eine Begleitung in der schwierigen Lebensphase.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 19. September 2024. Anmeldung und Infos: Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Reichshof, Kerstin Ditscheid, Tel.-Nr. 02296/801-293, E-Mail: Kerstin.Ditscheid@reichshof.de (Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.alzheimer-nrw.de.)

Reichshofer Heimatpreis 2024

Bewerben Sie sich jetzt bis zum 31.08.2024

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert Preisgelder für die Verleihung von Heimatpreisen über Städte, Gemeinden und Kreise, die damit vor Ort ehrenamtliches Engagement und nachahmenswerte Praxisbeispiele im Bereich der Gestaltung von Heimat würdigen und hervorheben. Der Heimatpreis soll beispielhaftes Engagement für die Heimat von Vereinen, ehrenamtlichen Initiativen oder Privatpersonen auszeichnen.

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner jüngsten Sitzung erneut die Vergabe von Heimatpreisen beschlossen.

Die eingereichten Bewerbungen sollen in diesem Jahr **mindestens** einen der folgende Schwerpunkte thematisieren:

- Bewahrung und Stärkung der lokalen und regionalen Identität
- Förderung der Gemeinschaft und des gesellschaftlichen

Zusammenhalts der Menschen durch Engagement im kulturellen, sozialen oder interkulturellen Bereich

- Erhaltung und Pflege von Tradition / Brauchtum.

Die Bewertung der einzelnen Bewerbungen übernimmt ein ausgewählter Personenkreis aus Politik und Verwaltung.

Die Preise werden wie folgt gestaffelt:

1. Platz: 2.600,- €

2. Platz: 1.600,- €

3. Platz: 800,- €

Bewerbungen können schriftlich **bis zum 31.08.2024** bei der Gemeinde Reichshof, Abteilung I/10, Hauptstr. 12, 51580 Reichshof oder per E-Mail (carolin.beilard@reichshof.de) eingereicht werden.

Bei Fragen stehen Ihnen Sven Krumpholz, Tel.: 02296/801-325 und Carolin Beilard, Tel.: 02296/801-326 zur Verfügung.

Tankstellen-Neueröffnung in Brüchermühle

Lange wurde sie vermisst - Neugestaltung nach Umbauphase

Als vor einigen Jahren die Tankstelle in Brüchermühle ihre Türen und Säulen abschloss, herrschte Betroffenheit in der Bevölkerung.

Eine geraume Zeit tat sich nichts und so manch einer musste lange Umwege in Kauf nehmen, um zu tanken.

Als jedoch in diesem Frühjahr die ersten Handwerker anrückten, ließ sich recht schnell erkennen, dass die „tankstellenlose Zeit“ bald eine Ende haben könnte.

Boden- und Fassadenflächen wurden erneuert, Anzeigentafel und Säulen sind flammneu und die ehemalige Shopgröße hat sich nach dem Umbau verdreifacht.

Am 1. August war es dann soweit: Um 6.00 Uhr eröffnete die Classic-Station im Ortszentrum von Brüchermühle wieder ihre Türen. Maria und Vitali Gensel haben viel Kreativität beim Umbau bewiesen. Sohn David Gen-

sel ist der Stationsleiter und wird zukünftig mit seiner Lebensgefährtin Diana Grenz die Tankstelle betreiben.

Neben einer gemütlichen Café-Ecke, wo man viele Kaffeespezialitäten genießen kann, finden hungrige Gäste frisch belegte Brötchen und kleine Tellergerichte. Hot-Dogs sind immer im Angebot und bald wird es auch zwei mal die Woche ein wechselndes Suppenangebot geben.

Bürgermeister Rüdiger Gennies gratulierte Familie Gensel sehr herzlich zum gelungenen Umbau der wichtigen Infrastruktureinrichtung. „Vielen Dank, dass Sie die Initiative ergriffen haben und herzlichen Glückwunsch zur Eröffnung“, so Gennies.

Die Tankstelle hat werktags von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr geöffnet, samstags von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr und sonntags von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr.



Künftig hinter der Theke anzutreffen: Stationsleitung David Gensel und Diana Grenz. Bürgermeister Rüdiger Gennies überreichte Blumen an Maria und Vitali Gensel

Vollsperrung bei Heikausen

Im Rahmen des Brückenneubaus in Heikausen wird seit dem 14.08.2024 die Fahrbahn der L 133 in Höhe der Einmündung Heikausen saniert. Zur Sanierung der Landstraße wird die Straße für den Durchgangsverkehr über die gesamte Bauzeit voll gesperrt. Die Umleitung aus Fahrtrichtung Drespe führt durch Volkenrath über die L 96 / B 256 bis Sengelbusch in Richtung Oberwiehl (L 336). Aus Fahrtrichtung Oberwiehl führt die Umleitung über die L 148 Sotterbach, sowie die B 256 und die L



96 in Volkenrath. Diese werden entsprechend ausgeschildert. Die OVAG wird die Haltestellen in Wiehl-Dreisbach weiterhin bedienen. Die Maßnahme wird voraussichtlich bis zum Ende der 36. KW andauern.

„Alte“ Bekannte in der Gemeindebücherei

Seit August darf die Gemeinde Reichshof eine neue Mitarbeiterin in der Gemeindebücherei im Schulzentrum in Eckenhagen begrüßen. Claudia Fischer wird ab sofort die Aufgaben von der bisherigen Stelleninhaberin Sina Becker in der Gemeindebücherei Eckenhagen übernehmen. Claudia Fischer ist mit den Abläufen in der Gemein-

debücherei bestens vertraut. Denn schon viele Jahre war sie dort ehrenamtlich tätig. Nun leitet sie die Gemeindebücherei im Schulzentrum in Eckenhagen hauptamtlich. Bürgermeister Rüdiger Gennies begrüßte Claudia Fischer und wünschte ihr einen guten Start, sowie viel Erfolg und Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten.



Claudia Fischer leitet nun die Gemeindebücherei im Schulzentrum.

Während des Einkaufs laden

Neue E-Ladesäulen bei EDEKA Dick



Jonas (li.) und Daniel Wirths haben mit ihren Eltern in die Zukunft am Standort Denklingen investiert

Parken, laden, einkaufen, losfahren - das ist seit kurzem bei EDEKA Dick an der Hauptstr. 26 in Denklingen möglich. Familie Wirths hat 2 Ladesäulen und damit 4 Ladepunkte auf dem Parkplatz des Marktes errichten lassen. „Wir möchten dabei unterstützen, die Ladeinfrastruktur in der Gemeinde Reichshof auszubauen, und so einen Beitrag zum umweltbewussten Fahren leisten“, erklärt die selbstständige Kaufmannsfamilie Wirths. „Unsere Kunden mit E-Autos können ganz entspannt bei uns einkaufen und die Zeit zum Laden nutzen.“ Die Ladesäulen akzeptieren alle gängigen Ladekarten sowie Visa und Mastercard. Sie werden in öffentliche Landkarten aufgenommen, damit sie beispielsweise auch in Navigationssystemen von E-Autos angezeigt werden.

Ladestationen für mehr Nachhaltigkeit
Verantwortungsvolles Handeln ist Familie Wirths, die das Geschäft in vierter Generation führt, ein

großes Anliegen. So ist ihr Markt beispielsweise mit ressourcenschonender Beleuchtung, mit einem System zur Wärmerückgewinnung auf dem neuesten Stand der Technik. Durch enge Partnerschaften zu Produzenten in der Region, setzt EDEKA Dick auf kurze Lieferketten, die Frische und einen geringen CO₂-Fußabdruck garantieren. Seit 2002 versorgt EDEKA Dick/ Familie Wirths mit 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Ortschaften Denklingen/Brüchermühle und Umgebung mit Frische und Qualität. Mehr als 15000 Artikel, eine bunte Obst- und Gemüseabteilung sowie eine Bedientheke für Fleisch, Wurst und Käse: Der Vollsortimenter ist nicht nur umweltbewusst aufgestellt, er steht auch für ein besonderes Einkaufserlebnis. **Kontakt:** EDEKA Dick, Familie Wirths, Hauptstr. 26-28, Denklingen. Telefon: 02296/257, E-Mail: dick-denklingen@edeka-wirths.de

Lebendige Vielfalt

Gesamtschule Reichshof feiert Schulfest

Unter dem Motto „Das Leben feiern - Die Vielfalt leben“ feierte die Gesamtschule Reichshof kurz vor den Sommerferien am 29. Juni ihr Schulfest. Bei sommerlichen Temperaturen genossen die Schulgemeinschaft und viele Besucherinnen und Besucher von 11 bis 14 Uhr die bunten Aktionen auf dem oberen Schulhof des Eckenhager Schulzentrums. Zu Beginn begrüßte Schulleiterin Annemarie Halfar sehr herzlich alle Gäste und eröffnete das Fest. Bürgermeister Rüdiger Gennies und Schulpflichtschaftsvorsitzender Michael Rohr

würdigten in ihren Grußworten die pädagogischen Leistungen und die erfolgreiche Schulentwicklung der Gesamtschule Reichshof. Das Schülersprecherteam Jolie Pietzner und Marius Köster richteten ebenfalls Grußworte an die Besucherinnen und Besucher und informierten über das Engagement und die Aktionen der Schülervertretung. Mit attraktiven und informativen Ständen und Mitmachaktionen waren Partner und Gäste aus der Region vertreten, wie etwa die Volksbank Oberberg, die Firma Elektrisola, das Deutsche

Rote Kreuz, der Löschzug I Eckenhagen-Hespert der Freiwilligen Feuerwehr und viele andere. Mitmachen war auch das Ziel vielfältiger Klassenaktionen. Hier reichte die Palette u. a. vom Ponyreiten über Dosenwerfen und Hüpfburg, einer Basketball-Challenge bis hin zum Kinderschminken. Am Stand des Fördervereins der Gesamtschule Reichshof konnten Besucherinnen und Besucher sich über dessen Arbeit und Projekte informieren und konnten sich an einem Gewinnspiel beteiligen. Zur gelösten heiteren Atmosphäre

trug nicht nur die hervorragende kulinarische Versorgung durch den Mensaverein bei, sondern auch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm mit Tanz, Theater und Musik. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler hatten sich an ihrer alten Wirkungsstätte eingefunden und tauschten gemeinsame Erinnerungen aus. Ins Schulfest integriert war in diesem Jahr auch der traditionelle „Tag der Ehrungen“ der Gesamtschule Reichshof (s. dazu den gesonderten Bericht in der letzten Ausgabe des Reichshofkuriers).



APBV
GMBH
AMBULANTE PFLEGE
BETREUUNG & VERSORGUNG

**PFLEGE
DIENST**

Rodener Platz 3 | Reichshof
TEL.: 02265 9897910

www.apbv.de

FÜR BERGNEUSTADT,
REICHSHOF, WIEHL,
GUMMERSBACH UND
DROLSHAGEN

Nicht verpassen

Erlebe das erste Open-Air-Event in Eiershagen

Die Ortsgemeinschaft Eiershagen e. V. und die Kultband Nachtexpress laden dich herzlich ein zu einem unvergesslichen Sommerabend voller Musik, Spaß und Gemeinschaft. Am 24. August verwandeln wir in Eiershagen das Clubgelände der Fahrsportfreunde Reichshof e. V. in eine Festivalbühne. Wer ist der Nachtexpress? Die Partyband, die aus dem Musikzug der Feuerwehr Wiehl hervorgegangen ist, begeistert seit Jahren mit einem vielseitigen Repertoire von zeitlosen Klassikern bis zu aktuellen Hits. Mit ihren zehn Musikern garantieren sie beste Stimmung und musikalische Highlights. Freu dich auf mitreißende Live-

Musik, gute Bewirtung und eine einzigartige Atmosphäre unter freiem Himmel. Sichere dir jetzt dein Bändchen und feiere mit uns!
Vorverkauf: 5 Euro, Abendkasse: 7 Euro.
Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr
Eintrittsbändchen sind erhältlich an den nachfolgend genannten Vorverkaufsstellen:

- Volksbankfilialen in Denklingen, Brüchermühle und Waldbröl
- Pustebume in Denklingen
- über ein Vorstandsmitglied der Ortsgemeinschaft Eiershagen
- oder an der Abendkasse

Kostenlose Parkplätze sind auf dem Clubgelände vorhanden! Veranstaltungsort: Am Sportplatz 14, 51580 Reichshof-Eiershagen

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



**REICHSHOF
KURIER**
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Maria Xanthopoulou
FON 02241 260-411
E-MAIL m.xanthopoulou@rautenberg.media

Fletschenfest „Im Grund“ in Hahnbuche

Am 24. und 25. August hört man wieder: „Schmieß drupp“

Die Dorfgemeinschaft „Im Grund“ freut sich auf ein tolles Festwochenende mit den Dorfbewohnern aus Hahnbuche, den Nachbarorten und der Umgebung. Nun heißt es endlich wieder: „Schmieß drupp“. So lautet nämlich seit 1985 der mittlerweile legendäre Schlachtruf der Fletschengemeinde. Schon im Juni lieferten sich viele Vereinsmitglieder spannende Wettkämpfe, um die Titel der Vereinsmeister und des Kaisers. Am **Samstag, 24. August**, beginnen die Festlichkeiten ab 14 Uhr auf dem Dorfplatz mit der Eröffnung des Bierstandes und der Abholung des noch amtierenden Königspaars. Im Anschluss ermitteln die Vereinsmitglieder aus ihren Reihen den neuen König. Hier kommt dann die berühmte Flet-

sche zum Einsatz, bei der es sich um eine mannsgroße Zwillie handelt, die bereits seit den ersten Wettkämpfen des Vereins im Einsatz ist und mittlerweile in einer optimierten Halterung ihren festen Platz auf dem Dorfplatz hat. Um 20 Uhr erfolgen die Krönungen der neuen Majestäten und die Ehrungen der Vereinsmeister. Im Anschluss startet die beliebte Tombola. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die DJs Kevin und Marco. Die Band „Nur Akustik“ wird mit ihrem Liveauftritt die Stimmung zum Kochen bringen! Der **Sonntag, 25. August**, beginnt um 11 Uhr mit der Eröffnung des Bierstandes. Im Anschluss startet um 12 Uhr der bekannte Fletschen-Team-Wettbewerb. Dabei bilden fünf Schützen eine

Mannschaft und versuchen so viele Treffer wie möglich auf dem Blechvogel zu landen. Die ersten drei Plätze werden mit Getränkegut-scheinen belohnt. Teilnehmen darf hierbei jeder! Während die Eltern und Großeltern bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag genießen, können sich die jüngsten Festbesucher auf dem Spielplatz bei der Kinderbelustigung (inkl. Hüpfburg) austoben. Das Fletschenfest findet auf dem Dorfplatz in Reichshof-Hahnbuche (Schmittseifer Straße) statt.



Mit der Zwillie versuchen die Schützen, den Vogel von der Stange zu holen.

Aktuelle Tagesfahrten:

04.10.	SENIOREN op JÖCK inkl. Schifffahrt u. Mittagessen ab/an Bonn	69,- €
05.10.	VENLO / NL * Markeinkauf * Shopping	39,- €
14.10.	CentrO Oberhausen * Shopping	39,- €
15.10.	FAHRT ins BLAUE inkl. Mittagessen u. kl. Führung	65,- €
16.10.	ADLER Bekl. Mönchengladbach * nachmittags VENLO / NL	39,- €
01.11.	ROEMOND & VENLO / NL inkl. Outlet Center	39,- €
01.11.	MAASTRICHT * NL * verkaufsoffen	39,- €
07.11.	Hotel CLEMENS AUGUST * inkl. Grünkohlessen	67,- €
09.11.	COCHEM * FEDERWEISSENFEST * inkl. Eintritt u. Live Musik	58,- €
16.11.	FEST der REISE * SAISON ABSCHLUSSFAHRT inkl. Kaffeegedeck, kalte Platte abends * Live-Musik, Tanz u. Reise TOMBOLA	79,- €

Aktuelle Mehrtagesfahrten:

23.10.-27.10.	PREMIUM FAHRT ins BLAUE * 4x Übernachtung im 4* Hotel 4x Frühstücksbuffet * 4-3-Gang-Menue mit Salatbuffet * 1x Musikabend mit Live-Musik * Reise – TOMBOLA 3 Ausflüge „ins Blaue“ mit Reiseleitungen	ab 749,- €
27.12.24-03.01.25	8 Tage SILVESTER in IMST / Tirol * HOTEL HIRSCHEN 7x Übernachtung inkl. Frühstücksbuffet * 5x Abendessen * 1x SILVESTERMENUE inkl. Mitternachtsjause inkl. Tischgetränke 1x Neujahrsmenue * Musik u. Tanz an Silvester * Kutschfahrt in Seefeld * Eisstockschießen * Silvesterrodeln mit dem Chef Ausflüge Lech-Zürs, Pitztal, Kutschfahrt in Seefeld * geführte Winterwanderung mit Glühweinstopp mit Reiseleitung	ab 1.199,- €
30.12.24-02.01.25	4 Tage SILVESTER in MÜNCHEN mit CIRCUS KRONE 3x Übernachtung im Hotel Holiday Inn München Westpark * 3x Frühstücksbuffet * 2x Abendbuffet * 1x SILVESTERFEIER Inkl. Silvesterbuffet, Mitternachtsimbiss u. 1 Glas Sekt * Getränkepauschale von 19.00 bis 01.00 Uhr inkl. an Silvester Live-Musik u. Tanz an Silvester * 1x 2 Std. Stadtrundfahrt * Eintrittskarte Balkonsitz am 01.01.25 nachmittags	ab 819,- €



HOFACKER
TOURISTIK

Siegener Straße 51 • 51580 Reichshof • www.hofacker-touristik.de • Reise-Hotline 02297/1248

Dorfwerkstatt - ein Wochenende für die Zukunft

Was ist die Dorfwerkstatt?

In der Dorfwerkstatt des Zentrums für ländliche Entwicklung (ZeLE) im MLV arbeiten Bürgerinnen und Bürger an der Zukunft ihres Ortes. Ziel ist ein Fahrplan für das Dorf mit konkreten Stationen für die nahe und ferne Zukunft. Als mobile Einrichtung des Landes bietet das ZeLE Dorfwerkstätten als Wochenendseminar für interessierte Dörfer an.

Was wird gemacht?

Am Anfang steht die Analyse der Stärken und Schwächen des Ortes. Daraus werden Chancen für das Dorf herausgearbeitet. Anschließend formulieren die Teilnehmenden Projekte und Maßnahmen und schließlich einen Leitsatz für das Dorf. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit den Herausforderungen des Lebens in ihrem Dorf. Sie werden angeleitet, selbständig verbindliche und zielgerichtete Projektpläne zu erstellen und lernen verschiedene Moderationstechniken für die spätere Gruppensteuerung im Dorf kennen.

An wen wendet sich die Dorfwerkstatt?

Das Seminar richtet sich an Dorfgemeinschaften bis 3.000 Einwohnern, die für zwei Tage in Klausur gehen möchten, um die Zukunft des Dorfes strategisch anzugehen. An jeder Dorfwerkstatt nehmen drei Dörfer mit möglichst je sechs - mindestens vier! - Personen teil. Die Gruppe der Teilnehmenden des Dorfes repräsentiert idealerweise alle Altersgruppen, Interessen und Geschlechter: Zum Beispiel je drei Frauen und Männer, davon je zwei Personen im Alter bis ca. 30 Jahre, 30 bis 60 Jahre und über 60 Jahre. Die Teilnehmenden sollten unterschiedliche Interessen im Dorf vertreten, bereits jetzt engagiert oder am Ehrenamt interessiert sein. Wichtige Schlüsselpersonen sollten unbedingt teilnehmen.

Die Teilnahme während der gesamten Dauer des Seminars sowie die Übernachtung sind zwingend notwendig. Uns ist bewusst, dass die Teilnahme einer solchen „gemischten“ Gruppe hohe Anforderungen an interessierte Dorfgemeinschaften stellt. Dennoch

halten wir grundsätzlich an den Vorgaben fest, da diese nach unseren Erfahrungen für den Erfolg der Dorfwerkstatt entscheidend sind. Bei Fragen zur Gruppengröße und -zusammensetzung kommen Sie gerne auf das ZeLE-Team zu.

Wo stehen wir?

Die Dörfer in ländlichen Räumen stehen vor vielfältigen Herausforderungen, beispielsweise durch eine älter werdende Gesellschaft oder durch einen Wandel des Ehrenamtes. In allen Bereichen erleben wir, dass die Komplexität zugenommen hat. Der gesellschaftliche Zusammenhalt erscheint vielfach angesichts unterschiedlicher Lebensentwürfe und Meinungen auch im Dorf gefährdet. Weiterhin ist der berechtigte Anspruch nach Mitwirkung und Mitbestimmung gewachsen. Um die verschiedenen Interessen und Akteure „unter einen Hut“ zu bekommen, bedarf es der Reflektion und einer guten Kommunikation im Dorf. Denn nur zusammen kann das Gemeinschaftsleben mit seinen vielfältigen sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten im Dorf gestaltet und gleichzeitig die Eigenverantwortung für die Gestaltung des Lebensumfeldes gefördert werden. Und aus dem gesellschaftlichen und strukturellen Wandel sowie aus den demographischen Veränderungen ergeben sich auch Chancen, gemeinsam neue Ideen und Handlungsansätze zu vor Ort zu entwickeln.

Was ist der Mehrwert einer Dorfwerkstatt?

Die Dorfwerkstatt bietet Akteuren eines Dorfes die Gelegenheit, im Rahmen eines moderierten Wochenendseminars miteinander ins Gespräch kommen und sich über die eigenen Ziele klar zu werden. Die Teilnehmenden einer Dorfgemeinschaft bilden das Expertenteam für ihren Ort.

Auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme der eigenen Stärken und Schwächen können sie fern der Anforderungen des Alltags neue Ideen und Projekte für das Dorf entwickeln. Diese sind für jedes Dorf unterschiedlich und sehr individuell. Um Überlastung

im Ehrenamt vorzubeugen geht es auch darum andere Akteure einzubinden und Ressourcen realistisch einzuschätzen. Dabei kann es auch im Einzelfall erforderlich sein, bereits vorhandene Pläne auf den Prüfstand zu stellen und zu überlegen, ob, wie und in welchen Zeiträumen diese erreichbar sind. Neben den Zielen ist die Wertschätzung der bereits erreichten Erfolge ebenso wichtig wie die Freude am Engagement zu erhalten bzw. wieder neu zu gewinnen. Neben dem intensiven Austausch innerhalb des eigenen Dorfteams bietet das Seminar auch die Gelegenheit mit den andern beiden teilnehmenden Dorfgemeinschaften ins Gespräch zu kommen und voneinander zu lernen.

Die in der Dorfwerkstatt praktizierten Kommunikations- und Moderationsmethoden können als „Handwerkszeug“ bei der weiteren Arbeit vor Ort dienen. Sie ermöglichen die Teilhabe aller Akteure an der Dorfentwicklung und können mit wenig Aufwand für andere Vorhaben und Planungen angewandt werden (Teilnahme am Dorfwettbewerb, LEADER-Projekten etc.).

Welche Kosten entstehen dabei?

Für das Seminar selbst entstehen den Teilnehmenden keine Kosten. Für die Übernachtung und das Frühstück fällt ein Eigenanteil pro Person an, der von den Teilnehmenden direkt an das jeweilige Tagungshaus entrichtet wird. Die Kosten differieren je nach Tagungshaus und betragen zwischen 80 und max. 120 Euro pro Person. In der Vergangenheit er-

folgte oft eine Kostenübernahme durch die Kommunen oder anderer Träger. Dies zu klären bedarf der Initiative der Dorfgemeinschaft. Die Kosten für die sonstige Verpflegung im Rahmen des Seminars werden vom Land NRW übernommen.

Interesse geweckt?

Die Dorfwerkstätten sind fester Bestandteil des ZeLE-Jahresprogramms. Wenn Sie Interesse haben und Ihr Dorf motiviert ist, nehmen Sie daher gern Kontakt zum ZeLE-Team auf. Wir sind bemüht mit einem Terminangebot auf Sie zuzukommen. Bitte haben Sie Verständnis, dass dies in der Regel einen gewissen Vorlauf benötigt, da zuvor die Verfügbarkeit von Terminen und Tagungsorten geprüft und die Koordination mit weiteren interessierten Dorfgemeinschaften erfolgen muss.

Das Team des Zentrums für ländliche Entwicklung (ZeLE) freut sich auf Rückmeldungen und steht für Fragen bereit.

Kontakt:

Nora Zurnieden,
ZeLE: 0211 3843 2264

Laura Ehlen,
ZeLE: 0211 3843 2266

Miriam Busch,
ZeLE: 0211 3843 2265

ZeLE

Zentrum für ländliche Entwicklung
im Ministerium für Landwirtschaft und

Verbraucherschutz

Stadttor 1, 40219 Düsseldorf

zele@mlv.nrw.de

www.zele.nrw.de

Leitung: Dr. Dagmar Grob



Elektroinstallationen u. Kundendienst

ELEKTRO HAMBURGER

Inhaber Udo Hannes

51580 Denkingen • Tel. 02296/202

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Informieren statt abwarten

Neues Gebäudeenergiegesetz: Was jetzt bei der Heizungsplanung zu beachten ist

Seit Anfang des Jahres gilt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), auf dieser Basis soll die Transformation hin zu klimaneutraler Wärme erfolgen. Den Bürgern stehen vielfältige klimafreundliche Lösungen für Neubauten und für die Modernisierung im Bestand zur Auswahl. Entsprechend sorgfältig sollte man sich über die verschiedenen Optionen und Fördermöglichkeiten informieren. Infos zur Bundesförderung gibt es auf www.energiewechsel.de, mehr zum GEG findet man unter www.freie-waerme.de. Hier das Wichtigste im Überblick:

1. Neubau: 65-Prozent-Anteil erneuerbarer Energien ist verpflichtend

In Neubauten ausgewiesener Neubaugebiete dürfen nur noch Heizungen installiert werden, die auf einem 65-prozentigen Anteil erneuerbarer Energien basieren. Hierzu zählen unter anderem Wärmepumpen, Biomasseheizungen, Gas- oder Ölheizungen, die klimafreundliche Energieträger nutzen, Wärmepumpe-Hybridheizungen in Kombination mit einem Öl-/Gasbrennwertkessel und die Solarthermie. Einzelraumfeuerstätten auf Basis CO₂-neutraler Holzenergie sind nach wie vor möglich - der Einbau eines Pelletofens mit Wassertasche bringt anteilig beispielsweise zehn Prozent erneuerbare Energien.

2. Bestand: Heizungsmodernisierung zahlt direkt auf Energiespar- und Klimaziele ein

Viele Hauseigentümer vermuten, sie müssten darauf warten, dass ihre Kommune die Kommunale Wärmeplanung (KWP) abgeschlossen hat. Bis zur fristgemäßen Vorlage konkreter Wärmekonzepte kann es aber noch lange dauern. „Bis dahin ist der Einbau einer klimafreundlichen Heizungsanlage im Rahmen des GEG jederzeit möglich“, erklärt Andreas Müller vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK). Er rät dazu, sich von Heizungsfachleuten vor Ort beraten zu lassen, welches regenerative Heizsystem im Bestand jetzt das effizienteste ist und welche Fördermittel es dafür gibt. „Die verfügbaren dezentra-



Welches regenerative Heizungssystem im Neubau und im Bestand jetzt das effizienteste ist und welche Fördermittel es dafür gibt, wissen am besten die Heizungsbauer vor Ort. Foto: DJD/Allianz Freie Wärme/ZVSHK

len Lösungen zahlen direkt und ohne Verzögerung auf die Energiespar- und Klimaziele ein“, so Andreas Müller weiter.

Die Optionen im Gebäudebestand:

- Eine defekte Gas- oder Ölheizung kann repariert werden.
- Für irreparabel defekte Heizungen gilt der Einbau einer neuen Heizungsanlage mit 65 Prozent Anteil erneuerbarer Energien - analog zu den Regelungen im Neubau.
- Vor dem 1. Januar 2024 eingebaute, fossile Gas- oder Ölheizungen können noch bis spätestens Ende 2044 betrieben werden.
- Für Gas- oder Ölheizungen, die nach dem 1. Januar 2024 eingebaut werden, muss eine nach GEG verbindliche Beratung durch einen Heizungsfachmann erfolgen. Ab 2029 sind steigende Anteile erneuerbarer Energien zu nutzen. (DJD)

TellSolar Technik GmbH
Energie rund um Ihr Haus und Gewerbe

Sichere dir jetzt deinen Rabatt von 150€/kWp*

In wenigen Schritten zu deiner Photovoltaikanlage!

regional | unabhängig | zuverlässig

* Bei Bestellung einer 5-20 kWp Anlage

Karl-Heinz Reidl ist König von Wildberg

Der Königsschuss fiel bei strömendem Regen

Wildberg. Karl-Heinz Reidl heißt der neue Schützenkönig der „Einigkeit“ Wildberg. Mit dem 126. Schuss lehrte er dem Königsadler das Gesetz der Schwerkraft und setzte sich dabei gegen fünf weitere Aspiranten durch. Mit seiner Ehefrau Manuela geht er nun durch die Schützenseason. Zuvor hatte Vereinsvorsitzender Georg Freund dem Vogel mit dem 27. Schuss den linken Flügel abgetrennt, mit dem 37. holte sich Mike Wagener den Kopf und nach 70 Schüssen befreite ihn Frank Müller vom rechten Flügel. Auch während des anderthalbstündigen Starkregens wurde der Wettbewerb nicht unterbrochen, doch danach waren die Schützen ebenso wie die rund 100 Zuschauer froh, dass die Feuerwehr spontan einen Shuttle-Service in die Glück-Auf-Halle organisierte. Dort freute sich der stellvertretende Bürgermeister René Kauffmann: „Die grün-weißen Fahnen wehen wieder auf dem Wielberch.“ Zwar hatte es bereits im Vorjahr ein Schützenfest gegeben, doch davor lag eine zehnjährige Pause. Kauffmann würdigte die „enorme Leidenschaft“, mit der sich die Grünröcke auf ihr 75. Jubiläum im nächsten Jahr vorbereiten und zeigte seine Zuversicht, dass so „Glaube, Sitte und Heimat auf neue Weise zusammengefügt werden“. „Hier oben in der Freiheit haben wir wieder ein echtes Schmuckstück“, freute sich auch Georg Freund über die Renovierung des Schießstandes. Nachdem im Vorjahr die eigentliche Schießbahn wieder auf Vordermann gebracht worden war,



Die neuen Majestäten mit der Festgesellschaft

haben jetzt die Umlagen eine Aufwertung erfahren. Vizevorsitzender Frank Müller und Schießleiter Marco „Knabber“ Dammeyer berichteten, dass sich die Renaissance des Vereins und das erfolgreiche Schützenfest im letzten Jahr positiv ausgewirkt haben, die Mitgliederzahl sei von zuvor gut 30 auf nunmehr 40 angewachsen. Auch an diesem Schützenfest habe es drei Neueintritte gegeben: „Im Moment läuft es richtig gut.“ Musikalisch begleitet wurde das Schützenfest vom Musikzug Berghof unter der Leitung von Tobias Sünder. Vor der Nationalhymne bei der Krönung spielten und sangen die Musiker das für das Grubendorf typische „Steigerlied“, worin die Gäste begeistert einfielen. Danach war der Abend jedoch noch lange nicht zu Ende. Bis in die Nacht spielte DJ Maik auf der anschließenden Schützenfestparty, dabei wurde ausgelassen vor der Bühne getanzt - und auf den Tischen. (mk)



Das Königspaar Karl-Heinz und Manuela Reidl nimmt Katja Jung in ihre Mitte.

Kurt Wirths Gedächtnispokal

Am Oberbergischen Go-Kart-Ring

Eine Veranstaltung für alle - Wettkämpfe in folgenden Klassen: Historische Karts, Bambini, Junioren, Senioren, Schalter

Auch in diesem Jahr findet am Sonntag, 25. August, auf dem Oberbergischen Go-Kart-Ring wieder der Kurt Wirths Gedächtnispokal statt. Dabei handelt es sich um einen Wanderpokal, den der Fahrer - gewinnt er ihn dreimal in Folge - sein Eigen nennen darf. Nostalgiker dürfen sich über historische Kart-Fahrzeuge unter an-

derem aus den 70er-Jahren freuen.

Bereits einen Tag zuvor, am 24. August, findet von 10 bis 18 Uhr das Training statt. Am 25. August beginnt der Rennbetrieb um 10 Uhr mit dem Warm up. Im Anschluss beginnt das Zeittraining, gefolgt von den Rennen.

Für weitere Informationen stehen die Betreiber des Go-Kart-Rings unter folgenden Rufnummern 02291-2496 oder 02297-7475 gerne zur Verfügung.



Getanzt wurde auch auf den Tischen.



Dach und Photovoltaik

Regelmäßiger Check sorgt für Sicherheit

Vor der Montage einer Photovoltaikanlagen müssen Hausbesitzer den Zustand ihres Daches prüfen lassen. Aber auch Dächer ohne weitere Aufbauten sollten regelmäßig gecheckt werden. Dächer werden durch starke Temperaturunterschiede, Stürme und heftige Regen- und Hagelschauer stark beansprucht. Dabei können unbemerkt Schäden entstehen, durch die sich im schlimmsten Fall beim nächsten Sturm Ziegel, Dachsteine oder Schiefer vom Dach lösen. Eigentümer haften für Schäden, die Passanten oder parkenden Fahrzeugen durch herunterfallende Bauteile zugefügt werden. Wichtig zu wissen: Versicherungen übernehmen diese Schäden nur, wenn eine regelmäßige Dachwartung durch einen Fachbetrieb belegt werden kann. Die Rechtsprechung hat in vielen Urteilen bestätigt, dass der Versicherungsschutz teilweise oder sogar ganz erlöschen kann, wenn eine regelmäßige Dachwartung nicht nachgewiesen werden kann.

Dächer rechtzeitig checken lassen
Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) rät daher allen Hausbesitzern und Hausverwaltungen, nach dem Winter das Dach und seine Bauteile überprüfen zu lassen. Nur so können mögliche Schäden rechtzeitig behoben werden. Im Rahmen eines DachChecks wird das gesamte Dach einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen. Dabei erkennen erfahrene Dachdecker-Innungsbetriebe Schwachstellen bereits durch eine erste Inaugenscheinnahme. So werden zum Beispiel alle funktionswichtigen Einbauelemente auf mögliche Undichtigkeiten überprüft, die Verklammerungen und Befestigungen der Dachziegel kontrolliert sowie Dachdurchdringungen bei Satellitenschüsseln, Lüftungen und Dachfenster begutachtet. Ein umfassendes DachCheck-Protokoll gilt als Inspektionsnachweis und dient im Falle eines Versicherungsschadens als Vorlage beim Gebäudeversicherer. Damit sind Hauseigentümer auf der sicheren Seite. Infos zum DachCheck: <https://dachcheck.dachdecker.org>



Dächer werden durch vielfältige Witterungen und Temperaturunterschiede beansprucht. Ein regelmäßiger Check sorgt für Sicherheit. Foto: ZVDH/akz-o

Jetzt auch PV-Anlagen checken lassen

PV-Anlagen sind vielerorts bereits ein fester Bestandteil auf unseren Dächern. Auch hier prüft der Dachdecker, ob beispielsweise die Module noch sicher befestigt sind und es keine Beschädigungen an der Unterkonstruktion des Dachs gibt. Übrigens: bei leichten Verschmutzungen, einer dünnen, oder sogar bei einer geschlossenen Schneedecke, arbeitet eine Solaranlage weiter. Nur bei großen Verschmutzungen besteht Handlungsbedarf. Auch hier sollten Fachbetriebe zu Rate gezogen werden. Die fachgerechte Montage von Solaranlagen auf dem Dach ist entscheidend für Wirkungsgrad und Haltbarkeit, ebenso wie

die regelmäßige Überprüfung der Anlage. Innungsbetriebe des Dachdeckerhandwerks sind auf

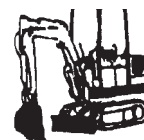
der ZVDH-Verbandsseite zu finden: <https://dachdecker.org/hausbesitzer/betriebe/> (akz-o)



Seit über 30 Jahren

Krieger

Landschaftsbau



Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/70 11 86
Fax: 02262/70 11 87

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14
51766 Engelskirchen-Hardt

Tel. (0 22 63) 92 10 20
Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*





HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51598 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/900422 • Telefax: 02296/900423
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

• Werkzeuge von A-Z • Kugellager
• Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf
und vieles mehr...

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

0 22 96 - 629

Seit über 30 Jahren!



SOLAR OBERBERG

IHR REGIONALER
PV - MEISTERBETRIEB

02297 - 806 8004
SOLAR-OBERBERG.DE

Gewerbestraße 3 - 51580 Reichshof

Dem Leben zuliebe

Balkonien als Klima- und Artenschützer

Inzwischen ist es Fakt: Die Temperaturen steigen weltweit, Regen wird zur Mangelware, Seen und Flüsse trocknen aus. Der Klimawandel ist spürbar. Menschen wie auch die Tierwelt leiden darunter. Vor allem in den dicht bebauten und versiegelten Städten quälen sich die Bewohner besonders in den Sommermonaten. Städte werden immer heißer und trockener, sodass auch viele unserer kleinsten Bewohner dieser Erde kaum eine Überlebenschance haben: Insekten.

Pflanzen - Turbo für Biodiversität
Viele, die in Wohnungen leben, meinen, sie könnten nicht viel für die Natur und die Artenvielfalt tun. Weit gefehlt, selbst auf dem kleinsten Balkon ist ein kleines Insektenparadies möglich. Eine Win-win-Situation für Mensch, Tier, Natur und zuletzt auch das Klima kann geschaffen werden. Die Lösung ist ganz einfach: mehr Grün.

Pflanzen sehen nicht nur schön aus, sondern bieten Insekten wie Bienen, Hummeln, Schmetterlingen u.v.m. Lebensraum wie Nahrungsquelle zugleich. In Kübel gepflanzte Zwergrosen passen aufgrund ihrer kompakten Größe auf nahezu jeden Balkon. Ihre farbenprächtigen Blüten bieten Insekten mit ihren Pollen wahres Krafftut.

Aber auch andere Pflanzen, die ursprünglich nicht in unseren Gefilden beheimatet sind, können überaus nützlich eingesetzt wer-

den. Die Lavendelheide schmückt den Balkon auf ihre eigene fernöstliche Art und bietet zahlreichen Lebenswesen Nahrung und Lebensraum. Tipps und Beratung dazu, welche Pflanzen sich ganz besonders eignen, finden Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort.

Gutes tun mit wenigen Handgriffen

Eine Pflanze, Erde und ein Topf - und fertig ist ein Plus für Klima, Mensch und Natur. Die positiven Effekte für die Artenvielfalt sind unbestreitbar. Zudem schaffen sie, was Mensch und Tier dringend benötigen. Pflanzen kühlen Städte ab. Ideal sind hierbei Pflanzen, die den klimatischen Bedingungen auch gewachsen sind. Vor allzu großer Hitze- und Sonnenbelastung sollten die Zwergkoniferen zwar geschützt werden, dennoch bieten sie mit ihrem Grün den gewünschten Verdunstungseffekt für das Klima. Für welche Pflanze sich auch immer entschieden wird, sei es Efeu, Heide, Zwergflieder oder japanischer Ahorn - das Klima freut es. So kann jeder sogar auf seinem Balkon einen kleinen Beitrag für Artenvielfalt und Klima leisten.

Wer mehr über die große Vielfalt von Pflanzen erfahren möchte, findet Informationen unter www.gruen-ist-leben.de (Bund deutscher Baumschulen). Hier findet man auch die Info, wo sich die nächste Baumschule befindet. (akz-o)



Fotos: pixabay.com/Bund deutscher Baumschulen e.V./akz-o

Natürliche Kinderzimmerträume: Nachhaltige Möbel von TEAM 7



Kinderzimmer sind magische Orte voller Fantasie und Abenteuer. Mit dem KIDS Programm von TEAM 7 können Kinder in einem Raum aufwachsen, der aus natürlichen Materialien gefertigt ist und ein gesundes Raumklima bietet.

TEAM 7 Möbel wachsen mit den Kindern und passen sich jeder Entwicklungsphase an. Vom mobilen Babybett bis zum höhenverstellbaren Gitterbett und multifunktionalen Wandmodul bieten die Möbel vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Kombinierbare Korpusssysteme, leicht zugängliche Schränke und Regale sowie eine mobile Rolllade sorgen für Ordnung. Höhenverstellbare Schreibtische und individuell anpassbare Stühle unterstützen ergonomisches Lernen.

TEAM 7 verwendet Naturholz wie Erle, das formaldehydfrei verleimt und mit natürlichem Öl behandelt wird, für schadstofffreie und langlebige Möbel. Mit TEAM 7 schaffen Eltern einen gesunden, nachhaltigen Lebensraum, der Kreativität, Spiel und Lernen fördert - von der Wiege bis ins Jugendalter. Entdecken Sie jetzt im Einrichtungshaus Werkshagen die Vielfalt an Echtholz-Kindermöbeln.



werkshagen
Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 16. August bis 1. September

16. + 17. August, Denklingen, Nachbarschafts-Flohmarkt

Jeweils 10-18 Uhr, Burgbergweg. Für die Unterstützung sozialer Projekte. VA: Jan Böhmer, Tel.: 0151 28838162

16. bis 18. August, Heidberg, Schützenfest Heidberg

16. August - 15 Uhr: Kinderbelustigung, - ab 20 Uhr: „GEIER-Party“ mit DJ, mit Haldengeier-Schießen

17. August - 13 Uhr: Abholung der Majestäten, - 15 Uhr: Königsvogelschießen, - 19.30 Uhr: Festkommers mit Krönung der neuen Majestäten und anschließendem Ball mit „Fire-Horns“.

18. August - 10 Uhr Festgottesdienst, - 15 Uhr großer Festumzug durch Heidberg mit dem Musikzug Bergerhof, anschließend „Spätschoppen“.

VA: Schützenverein Heidberg 1953 e.V.

16. bis 18. August, Mittelagger, Asterix in Mittelagger

Dorfplatz. Dorffest für Groß und Klein. Das Programm:

16. August - 19 Uhr: Start & Einladung zum Zaubertrank, - 21 Uhr: Live-Musik mit den Red Igelz

17. August - 15 Uhr: Beginn der gallisch/römischen Spiele, - ab 19 Uhr: „Wildschwein“ vom Grill, - 22 Uhr: Lagerfeuer

18. August - 11 Uhr: Beginn der gallisch/römischen Spiele, - ab 15 Uhr: Verabschiedung Asterix / Ausklang

VA: Interessengemeinschaft Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V., www.mittelagger.eu

17. August, Eckenhausen, Outdoor Fitness

10-11 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Landwehrstraße.

Es werden Outdoor-Übungen für Jedermann gezeigt und durchgeführt. Verbunden mit einer schnellen Walking-Runde. Kosten: 5 Euro pro Pers. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0151-22738685 oder per E-Mail an monika-mattes@gmx.de.

VA: Monika Pflieger in Zusammenarbeit mit der Kur- & Touristinfo Reichshof

18. August, Eckenhausen, Konzert in der Reihe „Kurkonzerte & mehr in Reichshof“

15-16 Uhr, Kurpark, Zöper Weg. Das Duo Sonnenherz präsentiert Lieder aus verschiedenen Jahrzehnten und aus den Bereichen Evergreens, Schlager (deutsch u.

englisch) und Volksmusik. Eintritt frei. VA: Kur- und Touristinfo Reichshof, Tel.: 02265 9425

19. August, Eckenhausen, „Yoga mit Margit“

19-20.30 Uhr, auf dem Platz der Kulturkantine, fußläufig zum „monte mare“. Yoga im Freien mit Margit Driftmeier; für Anfänger wie Fortgeschrittene. Ein kostenfreies Angebot.

VA: Margit Driftmeier, <https://yoga-fuer-alle-mit-margit.jimdosite.com/>

20. August, online, Vortrag „Spitze bei Hitze“ - Das hitzerobuste Haus

18 Uhr. Der Vortrag findet online über zoom statt. Anmeldedaten sowie weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>.

VA: Verbraucherzentrale NRW

22. August, Mittelagger, Dorfmarkt im Steinaggertal

9.30-13 Uhr, Dorfplatz. Einkaufen und die Nachbarn treffen. Der Markt in Mittelagger bietet Fleisch, Wurst, Käse, Fisch, Obst und Gemüse, Backwaren, Blumen und eine mittlerweile berühmte Currywurst an. VA: Interessengemeinschaft Dorf- und Spielplatz Mittelagger e.V., www.mittelagger.de

23. August, Schalenbach, Försterwanderung an der Wiehltalsperre - Über verbotene Wege entlang der Wiehltalsperre

17-20 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Wiehltalsperre, Schalenbacher Weg. (Eine Anfahrtsskizze wird bei Bedarf zugeschickt.) Wanderung (ca. 8 km) mit dem Förster auf „verbotenen“ - nicht öffentlich zugänglichen - Wege. Kosten: 5 Euro pro Pers., Kinder kostenfrei. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02265-470 oder per E-Mail an kurverwaltung@reichshof.de. VA: Regionalforstamt Rhein-Erft-Sieg

23. August, Eckenhausen, Konzert an der Barockorgel Eckenhausen, mit Markus Müller an der Trompete, Michael Bischof an Orgel und Cembalo und Streicher-Ensemble Camerata Instrumentale Siegen

20 Uhr, Ev. Barockkirche Eckenhausen. Werke von Corelli, Torelli und Händel. Tickets an der Abendkasse; 15 Euro / 8 Euro erm. / 20

Euro Familienkarte. Künstl. Leitung: Peter Fischer, Kreiskantor i.R.. VA: Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen, Ev. Kirchenkreis An der Agger, mit Unterstützung der Gemeinde Reichshof

24. August, Konradshof, Kräuterworkshop auf dem Konradshof - Die Kräuterbuschen

14-18 Uhr, Konradshofer Straße 1. Inhalt: Binden eines Kräuterbuschen. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0170-3432744 oder per E-Mail an fritschelke@web.de. Kosten: 50 Euro pro Pers. inkl. Getränke, Skript, Pause mit Kaffee und Kuchen. Bei einzelnen Workshops können zusätzliche Materialkosten anfallen. VA: Elke Fritsch

24. August, Denklingen, Sommerfest Denklinger Hof

19 Uhr, Hauptstr. 25. Grillbuffet und Live-Musik. VA: Hotel Restaurant Denklinger Hof, Tel.: 02296 235

24. August, Eiershausen, 1. Eiershäuser Open-Air

19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), Am Sportplatz 14.

Eintritt mit Bändchen: Vorverkauf: 5 Euro / Abendkasse: 7 Euro. Eintrittsbändchen sind erhältlich an den Vorverkaufsstellen: Volksbankfilialen in Denklingen, Brüchermühle und Waldbröl; „Pustebume“ in Denklingen; über ein Vorstandsmitglied der Ortsgemeinschaft Eiershausen oder an der Abendkasse.

VA: Ortsgemeinschaft Eiershausen e.V., E-Mail: kontakt@eiershausen.de

24. + 25. August, Hahnbusche, Fletschenfest „Im Grund“

Dorfplatz, Schmittseifer Straße. 24. August - ab 14 Uhr: Abholung des noch amtierenden Königspaares; im Anschluss Ermittlung den neuen Königs. Hier kommt dann die berühmte Fletsche zum Einsatz (mannsgroße Zwille).

20 Uhr: Krönungen der neuen Majestäten und Ehrungen der Vereinsmeister; im Anschluss Tombola. Musikalische Unterhaltung durch DJs Kevin und Marco und Band „Nur Akustik“.

25. August - 11 Uhr: Eröffnung; im Anschluss um 12 Uhr bekannter Fletschen-Team-Wettbewerb. Kinderbelustigung (inkl. Hüpfburg). VA: Dorfgemeinschaft im Grund e.V.

25. August, Eckenhausen, Bergsport am Blockhaus - E-Bike-Tour

10-15 Uhr, Treffpunkt: Rodener Platz 3.

Nur für E-Bikes! Durch die oberbergische Heimat, in den Olper Kreis und bis an die Grenze zu Rheinland-Pfalz. Für sportbegeisterte Erwachsene jeder Altersklasse. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0173 2326589 oder per E-Mail an bab@maik-sandra.de. Ein kostenfreies Angebot. Besonderes: Es besteht Helmpflicht. MTB-Bereifung erforderlich!

VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in Zusammenarbeit mit der Sportgruppe Bergsport am Blockhaus

25. August, Denklingen, Sommerfest Denklinger Hof - Frühschoppen, 11 Uhr, Hauptstr. 25. Mit Live-Musik. Eintritt frei. VA: Hotel Restaurant Denklinger Hof, Tel.: 02296 235

25. August, Eckenhausen, Konzert in der Reihe „Kurkonzerte & mehr in Reichshof“

15-16 Uhr, Kurpark, Zöper Weg. Die Blasmusikfreunde Olpe sind wieder zu Gast in Eckenhausen. Eintritt frei. VA: Kur- und Touristinfo Reichshof, Tel.: 02265 9425

28. August, Denklingen, Aktive Senioren Denklingen

9-12 Uhr, ab Parkplatz Rathaus. Monatlich geht es vom Ortskern aus in die Wälder und hinaus in die Natur abseits des alltäglichen Trubels. Generationsübergreifendes Wandern ist ausdrücklich erwünscht. Zum Abschluss der Tour Möglichkeit zur gemeinsamen Einnahme. Ein kostenfreies Angebot. Anmeldung erforderlich unter Tel. 02296-90721 oder per E-Mail an klaus.kuthning@gmail.com. Bitte ggf. an Getränke denken. VA: Lose Zusammenkunft des HVV Denklingen

28. August, Eckenhausen, Handarbeiten bei Kaffee und Tee

16-18 Uhr, Eckenhäaner Lädchen, Reichshofstraße 36.

Nachmittagsaktivität für alle, die gerne in der Gemeinschaft kreativ sind. VA: Eckenhäaner Lädchen e.V.

30. August, Wildbergerhütte, Repair-Café

15-17 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a.

Jeder kann mit seinem elektronischen „Sorgenkind“ vorbeikommen. Eine telefonische Voranmel-

derung ist notwendig. Kontakt: Hans Gerd Bauer, Tel. 02297 902763
VA: Monika Gries

30. August, Eckenhausen, „Sommerzeit im Park“ mit SWAY

19.30 Uhr, Kurpark, Zöper Weg. Finest Country mit SWAY. Die Liebe zur handgemachten Musik und die Begeisterung für Liveauftritte verbindet die sechs Mitglieder der Band SWAY aus dem Sauer- und Siegerland. Die Kombination aus klassischen Country-Songs, sowie modernen, teilweise rockigen Stücken lässt beim Publikum keine Wünsche offen. Eintritt frei; Hutgasse gern gesehen. Getränkeangebot vor Ort (keine Kartenzahlung) VA: Kur- & Touristinfo Reichshof / Kultur im Ferienland Reichshof

31. August, Eckenhausen, Musik von Rock bis Metal an der Kultur- kantine

19 Uhr, Hahnbacher Str. 21, fußläufig zum „monte mare“.

Konzert der Bands Majordad und Enthalpy. Eintritt frei. VA: Kultur- kantine Oberberg e.V., <https://kulturkantine-oberberg.de/>

1. September, Eckenhausen, Berg- sport am Blockhaus - Biobiker,

10-15 Uhr, Treffpunkt: Rodener Platz 3. Die Touren sind für sportbegeisterte Erwachsene jeder Alters- klasse geeignet. Eine Anmeldung

ist erforderlich unter Tel. 0173 2326589 oder per E-Mail an bab@maik-sandra.de. Ein kosten- freies Angebot. Besonderes: Es besteht Helmpflicht. MTB-Berei- fung erforderlich! Nur für konven- tionelle Bikes (keine E-Bikes). VA: Kur- & Touristinfo Reichshof in

Zusammenarbeit mit der Sport- gruppe Bergsport am Blockhaus

1. September, Eckenhausen, Kul- turkantine - „Flowmarkt“

11-18 Uhr, Hahnbacher Str. 21, fußläufig zum „monte mare“. Regio- nale Künstler, Kunsthandwerker, Händler und Musiker präsentie- ren sich auf dem Naturareal der „Kulturkantine“. Eintritt frei. VA: Kulturkantine Oberberg e.V., <https://kulturkantine-oberberg.de/>

1. September, Eckenhausen, Bau- ernhofmuseum Eckenhausen mit Heimatstube geöffnet

13.30-17 Uhr, Reichshofstraße 20. Aktuelle Informationen unter: www.heimatverein-reichshof-eckenhausen.de. VA: Heimatverein Eckenhausen e.V., Tel.: 02265 8214

1. September, Konzert in der Reihe „Kurkonzerte & mehr in Reichshof“

15-16 Uhr, Kurpark, Zöper Weg. Der Musikzug Reichshof-Berger- hof gestaltet das Kurkonzert an diesem Nachmittag. Der Eintritt ist frei.

VA: Kultur im Ferienland Reichs- hof, Tel.: 02265 9425

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

• pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Schützenfest in Heidelberg vom 16. bis 18. August

Vom 16. bis 18. August feiern die Schützen aus Heidelberg ihr dies- jähriges Schützenfest.

Lost geht es am Freitag, **16. Au- gust**, um 15 Uhr mit der Kinderbe- lustigung, um 20 Uhr geht's auf zur GEIER-Party mit DJ und Cock- tailbar, mit Haldengeier-Schießen (mit dem Lichtpunktgewehr, im Zelt) und „Happy-Hour“ (zwei Ge- tränke zum Preis von einem, Cock- tails ausgenommen).

Am Samstag werden um 13 Uhr die Majestäten abholt und um 15 Uhr beginnt das Königsvogel-

schießen.

Beim Festkommers ab 19.30 Uhr werden die neuen Majestäten ge- krönt, es schließt sich der Majes- tätenball mit der musikalischen Begleitung durch die „Fire-Horns“ an.

Nach dem Festgottesdienst am Sonntag um 10 Uhr folgt um 15 Uhr der große Festumzug durch Heidelberg, mit dem Musikzug Berg- erhof der Freiwilligen Feuerweh Reichshof. Mit dem Ende des „Spätschoppen“ endet das Schüt- zenfest Heidelberg.



Mit RenoDeco schnell, sicher & kostengünstig zur neuen Dusche!



Schilke
Mein Bad.

Kölner Str. 286a | 51702 Bergneustadt
Tel. 0170 7297725

Schwalbe-Kinderbeirat engagiert sich

Haus früher Hilfen freut sich über Förderung

Dank einer Förderung durch den Kinderbeirat der Mitarbeitenden der Firma Schwalbe aus Wehn-rath in Zusammenarbeit mit Children for a better World e. V. ist Pony Lotta wieder im Einsatz für das Haus früher Hilfen. Lotta hat gemeinsam mit Ruth Freude, Ergotherapeutin im Haus früher Hilfen, beim Deutschen Kuratorium für therapeutisches Reiten (DK-ThR) eine Ausbildung für die „Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd“ absolviert. Damit sind die beiden in der Lage, eine tiergestützte Frühförderung anzubieten, jedoch wird dieses Angebot nicht von den Leistungsträgern der Frühförderung übernommen. So sind das Haus früher Hilfen und sein Träger, der Verein Lebenspfade Oberberg e. V., auf Spenden oder Fördergelder angewiesen, um das Angebot durchzuführen.

Dank einer Förderung durch den Kinderbeirat der Schwalbe-Mitarbeitenden ist es nun möglich, Kindern mit Beeinträchtigungen wieder Therapiestunden mit Lotta anzubieten. Der Kinderbeirat, dem derzeit rund 20 Mitglieder angehören, gibt Kindern und Jugendlichen eine Stimme im Unternehmen. Die Idee zur Gründung dieses Mitbestimmungsgremiums entstand aus der langjährigen Zusammenarbeit mit der Kinderhilfsorganisation „Children for a better World e. V.“ Deutschlandweit gibt es insgesamt elf Kinderbeiräte, darunter diesen in Reichshof.

Die Mitglieder der Kinderbeiräte verfügen über ein jährliches Budget und verteilen Fördermittel für Kinderhilfsprojekte. Dabei werden sie für soziale Probleme sensibilisiert und lernen, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen. Dass es der Entscheidung anderer Kinder zu verdanken ist, dass Kindern mit Beeinträchtigungen nun wieder Therapiestunden mit Lotta angeboten werden können, freut das Team des Hauses früher Hilfen dabei besonders.

In den Therapiestunden besuchen die Kinder und ihre Eltern Lotta auf ihrem Hof in Gummersbach. Die Pflege, das Füttern und der Umgang mit Lotta sind genauso

Teil des Angebots wie das Reiten selbst. Dabei angesprochen werden unter anderem das Körperbewusstsein, verschiedene Wahrnehmungsbereiche, die sensorische Integration und koordinative Fähigkeiten. Ziel ist, ein gemeinsames, besonderes und freudvolles Erlebnis zu erfahren, das stärkend im Alltag weiterwirkt.

Das Haus früher Hilfen und allen voran Lotta und Ruth Freude sowie der Verein Lebenspfade Oberberg e. V. freuen sich sehr über die Förderung und bedanken sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern des Kinderbeirats. Ebenso geht ein Dank an Clara Bohle, die den Verein Lebenspfade Oberberg e. V. zur Bewerbung um Fördergelder eingeladen hatte. Sie selbst hat 2011 ein Praktikum im Haus früher Hilfen absolviert und die Einrichtung dadurch in guter Erinnerung behalten.

Kind und Pferd lernen sich erstmal kennen.



Lotta hat die Ruhe weg - und Körperkontakt ist für beide schön. Fotos: Lebenspfade Oberberg e. V.

Mit dem Planwagen durch Reichshofs Wälder

In den Sommerferien bietet das Team des Pferdehofs Hacke in Ohlhagen gemütliche Planwagenfahrten für die ganze Familie an und startete bereits beim ersten Termin mit rund zehn Familien bei strahlendem Sonnenschein. Doris Hacke freute sich über Gäste aus nah und fern und begrüßte auch einige Urlaubs- und Reha-Gäste bei sich auf dem Pferdehof und stimmte die Gäste mit einem selbst aufgesetzten Likör und die kleinen Gäste mit einer Limonade auf eine fröhliche Fahrt ein. Bei der zweistündigen Tour erfuhren die Gäste viel über die Pferde „Max & Moritz“, hatten Erfrischungsgetränke mit auf den zwei Wagen und machten Pausen bei denen die Pferde mit Streicheleinheiten der Kinder und einem Pausen-Snack belohnt wurden. Zurück auf dem Pferdehof wartete das Team rund um Doris Hacke mit frischen Bergischen Waffeln und Getränken auf die hungrigen Gäste. Anschließend konnten die Kinder noch mit einer kleinen Runde Ponyreiten glücklich gemacht werden. Die nächsten Ausflüge stehen an. Weitere Termine und Informationen unter 02261-77613.



Mit Max und Moritz durch die heimischen Wälder. Foto: Kur- & Touristinfo

Musikalischer Abschluss

Metal- und Hardrock an der Kulturkantine

Der diesjährige musikalische Abschluss der Veranstaltungssaison wird am 31. August richtig kraftvoll mit Musik der beiden erstklassigen, regionalen Metal- und Hardrockbands Enthalpy + Majordad. Der Eintritt ist, wie immer, frei. Es wird eine Hutgage erbeten. Einlass gegen 18 Uhr.

TAXI G

GOSSMANN

TAXI

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)

MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

KRANKENFAHRTEN

ROLLSTUHLTRANSPORT

FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN

ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS

BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

 **Ihr freundliches TAXI**

REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

JeKits-Konzerte erfolgreich

Grundschulkonzerte der Musikschule in Denklingen-Eckenhagen-Wildbergerhütte

Mit über 300 Schüler*innen in den drei Reichshofer Grundschulen, präsentierte die Werdin Musikschule e. V. Ihre Abschlusskonzerte des JeKits-Programms. Vormittags präsentierten sich die Schüler*innen der gesamten Schülerschaft und am Nachmittag dann auch den stolzen Eltern und der Öffentlichkeit. Die Erstklässler präsentierten das selbstkomponierte Mini-Musical - „Endlich Ferien“ - in dem es mit dem Fahrrad, der Bahn, dem Flugzeug oder zu Fuß in die Liederwelt hinausging. Die in diesem Jahr neugestarteten Zweitklässler zeigten erstmals auf den Instrumenten Violine, Klarinette, Trompete, Klavier, Gitarre und Trommeln ihr Können. Die Kinder spielen zusammen im Ensemble und auch Einzelbeiträge von Solisten ergänzten das Programm. Mit den fortgeschrittenen Kindern der 3./4.Klasse schlossen die Konzerte mit der JeKits-Musikschulband das Programm ab.



JeKits-Konzert Wildbergerhütte

Mit Yellow Submarine und dem Lied 99 Luftballons verabschiedeten sich die Schüler*innen damit in die Ferien. „Die Musikschule freut sich über die noch in diesem Jahr zugenommen Anmeldezahlen neuer Schüler*innen und hofft, dieses in Zukunft auch mit stärkerer Unterstützung der Gemeinde Reichshof stemmen zu können“, so Musikschulleiter Ingo Thape.



JeKits Konzert Eckenhagen



Trompeten-Stars in Wildbergerhütte

Älteste Bürgerbus-Kundin wurde 90 Jahre alt

Irmgard Herberth fährt seit Beginn der Wildbergerhütte-Tour im Jahre 2011 jeden Dienstag mit dem Bürgerbus von Reichshof-Wiehl nach Wildbergerhütte, um dort ihre Einkäufe, Bankbesuche oder Arzttermine zu erledigen. Unterstützt wird sie dabei von ihrem Neffen Reiner Thiel. Hilfsbereite Nachbarn haben ihr schon oft eine Mitfahrgelegenheit angeboten. Sie bevorzugt nach ihren Aussagen jedoch lieber die

Geselligkeit sowie den Austausch mit den anderen Fahrgästen während der Fahrt. Anlässlich ihres 90. Geburtstages haben ihr die beiden Hütter Bürgerbusfahrer Josef Halberstadt und Heiner Tönne die besten Glück- und Segenswünsche des BürgerBus Vereins Reichshof überbracht. Wir wünschen Frau Herberth noch viele Fahrten mit dem Bürgerbus bei bester Gesundheit.



Treue Bürgerbus-Nutzerin: Irmgard Herberth feierte ihren 90. Geburtstag und wurde von den Fahrern Josef Halberstadt und Heiner Tönne überrascht.

Volles Haus

Wiehltalcup 2024 - Spannende Matches, Sonne pur, klasse Tennis und super Stimmung

Auch der Wettergott spielte mit bei der 31. Auflage des Tennisdoppeltturniers beim TC Wiehltal in Brüchermühle. Trotz übler Wettervorhersagen musste nicht ein Match in der Halle ausgetragen werden. Erst Samstag gegen Abend setzte der große Regen ein, was aber der Stimmung bei der gemütlichen „Players-Party“ bei sommerlichen Temperaturen, kühlen Getränken und leckeren Speisen von „Imbissmann“ Hasan Mert im Clubhaus und der überdachten Terrasse bis in die Nacht hinein keinen Abbruch tat. Zahlreiche Zuschauer sahen von Donnerstag bis Sonntag auf den sechs bestens präparierten Tenniscourts zum Teil begeisterte, hochklassige und stets überaus faire Matches. Zudem saßen Spieler und Zuschauer an allen vier Turniertagen bei angenehmen Temperaturen noch bis tief in die Nacht auf der überdachten Terrasse bzw. im Clubhaus zusammen. Es passte in diesem Jahr wiederum alles. Daran hatten nicht zuletzt auch die vielen Helfer des TC Wiehltal mit den Chef-Organisatorin Heidrun Schür und den „Grill-Spezialisten“ Hans-Gerd Bauer und Christian Kitta nicht unerheblichen Anteil. Ob Jung oder Alt, alle beim TC Wiehltal packten mit an. Wer gerade selbst nicht auf dem Tennisplatz stand, zapfte Kölsch, sammelte leere Gläser ein oder half in der Küche bzw. an der Theke. Natürlich durften auch die leckeren Schnittchen zwischendurch sowie Nudelgerichte am Mittag und die selbstgebackenen Kuchen Samstag und Sonntag nicht fehlen.

Ein spannendes Finale lieferten sich in der jungen Damenklasse in einer Neuauflage des Finales aus 2023 die beiden Damen-Doppel Jana Broichhagen/Nicola Wojtyk (Tennisfreunde Bielstein) und Frederike Schmeling/Bianca Becker (TuS 06 Waldröhl). Das bessere Ende hatten erneut die Mädels aus Bielstein für sich. Das Waldröhl-Morsbacher Team mit Janin Schmallenbach, Steffi Ochsenbrücher und Christian Wedel erkämpfte sich Platz 3 gegen die Mädels vom FTC Lichtenberg, Tanja Morwinski, Saskia Eiteneuer



Turnierleitung, glückliche Sieger und Bürgermeister Rüdiger Gennies freuten sich über den tollen Wiehltal-Cup.

und Julia Kresimon.

In der Klasse der „immer noch Jungen“ setzten sich sensationell die Wiehltalerinnen Sandra Kaufmann und Tanja Wirths in einem dramatischen Finale über 3 Stunden gegen Birgit Hähn und Britta Heiden-Debus (TF Bielstein) durch. Sie drehten das Match nach einem 6:7/1:4-Rückstand noch, gewannen den 2. Satz mit 6:4 und schließlich den Champions-Tiebreak nach abgewehrtem Matchball mit 13:11.

Auch den 3. Rang erkämpften sich mit Ilka Kistner und Katja Kaminski zwei Mädels vom TC Wiehltal gegen Simone Strahlenbach/Britta Winkens (TC Wiehltal / TF Bielstein).

In der älteren Herren-Doppel-Klasse setzten sich mit den Wiehltalern Thomas Disselmeyer und Juppi Steinfert zwei Lokalmatadore mit 6:3/6:1 gegen Günther „Günni“ Debus und Dieter Müllenborn (TC Wiehltal / TC Blau-Weiß Siegburg) durch. Den 3. Rang sicherten sich Rainhard Schmidt, Johann Szakacz, Yu Li Moon (TF Bielstein) gegen Harald Koglin, Andreas Soeder u. Wolfgang Krause. (TV Espelkamp-Mittwald / TC Wiehltal / TuS Waldröhl), die jedoch die Verletzung von Andreas Soeder am frühen Samstagmorgen zu verkraften hatten.

Äußerst umkämpft ging es in der jungen Herrenklasse zur Sache.

In einer Neuauflage des letztjährigen Finales unterlagen Regionalligaspieler Daniel Claus (TC Wiehltal u. TC 80 Gummersbach) und Jürgen Pankonin (TC Wiehltal) erneut den beiden Wiehltalern Dr. Burkhard Irnich/Peter Endemann. Die Zuschauer auf der vollbesetzten Tennisanlage bekamen Klasse-Tennis zu sehen. Nach verlorenem 1. Satz kämpften sich Claus/Pankonin zurück ins Match, gewannen den 2. Durchgang, mussten sich aber dann doch im entscheidenden Champions-Tiebreak des 3. Satzes knapp geschlagen geben. Den 3. Rang sicherten sich in einem begeisterten Match im Tie-Break Matthias Riegel, Hanso Koch und Andres Nunez (TC Wiehltal / TC Wiehl) gegen Heiko und Pierre Büser, das Vater-Sohn-Doppel des FTC Lichtenberg.

Zur Siegerehrung am frühen Sonntagabend im vollbesetzten Clubhaus und auf der Terrasse des TC Wiehltal in Brüchermühle durfte Clubchef Dieter Buschbeck wiederum Reichshofs Bürgermeister Rüdiger Gennies begrüßen. Mit launigen Worten dankte Buschbeck nicht nur allen Teilnehmern für das erneut überaus sportlich-faire Miteinander, sondern auch den Sponsoren, besonders der Fa. PANKONIN Corporatewear, die wiederum sämtliche Sachpreise stellte, und auch Bür-

germeister Gennies für die stets wertvolle Unterstützung der Gemeinde in den letzten Jahren. Dieser betonte in seinen Worten, wie gerne er jedes Jahr zu diesem Event kommt, dankte auch allen Helfern und Spielern für dieses, weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Doppeltturnier und sagte dem TC Wiehltal auch zukünftig seine Unterstützung zu. Ein besonderes Dankeschön ging an die „Turnierdirektoren“ Eric Schneider, Marcel Buschbeck und Fabian Hardt, für eine perfekte Planung sowie an die vielen fleißigen Helfer, die an allen Tagen für einen „First-Class-Service“ sorgten. Thomas Disselmeyer ergriff dann zum Ende der stimmungsvollen Siegerehrung noch das Wort und dankte im Namen aller Aktiven nochmals ausdrücklich „Clubchef“ Dieter Buschbeck, der sich wieder einmal um wirklich alles gekümmert hatte und morgens der Erste sowie abends bzw. nachts fast immer der Letzte auf der Anlage war. An allen vier Turniertagen Top-Catering, tolle Stimmung, unglaublich viele Zuschauer, bei allem Ehrgeiz vorbildlich-faire Spiele sowie ein freundschaftliches Miteinander auf und neben dem Platz und dazu noch Klasse-Tennis. Was will man mehr? Hoffentlich auf ein neues und gesundes Wiedersehen in 2025 zum 32. TC-Wiehltal-Cup.

Oberbergischer Kreis ist jetzt Mitglied des Olympiastützpunkts Rheinland

Einsatz für olympischen und paralympischen Spitzensport im Rheinland

Der Oberbergische Kreis ist der Regionalgemeinschaft Olympias-tützpunkt (OSP) Rheinland e. V. beigetreten und fördert damit den olympischen und paralympischen Spitzensport in unserer Region. Der Oberbergische Kreis und der Kreissportbund Oberberg e. V., der jetzt ebenfalls im Netzwerk ver-treten ist, sehen in der Zusam-menarbeit auch einen hohen Mehrwert für den Sport im Ober-bergischen Kreis.

Die Regionalgemeinschaft ver-steht sich als „Dienstleister für den Spitzensport“ und fördert Sportlerinnen und Sportler, beispielsweise bei einer dualen Karriere in Beruf und Leistungs-sport.

Die Regionalgemeinschaft Olym-



Freude über den offiziellen Beitritt Oberbergs zum Netzwerk Olympias-tützpunkt Rheinland e. V. (v. l.): Anja Lepperhoff, Geschäftsführerin des Kreissportbund Oberberg; Hagen Jobi, Vorsitzender des Kreissportbund Oberberg; Peter Pfeifer, Vorsitzender der Regionalgemeinschaft Rhein-land e. V.; Landrat Jochen Hagt; Daniel Müller, Leiter des Olympiastütz-punkt Rheinland und Jonas Goße, Leiter des Büro des Landrats und Sportbeauftragter des Oberbergischen Kreises. Foto: OBK

**Bier- und Imbisswagen
mit oder ohne Personal zu vermieten!**



Top-Preise:

**Bierwagen, Kühlwagen,
Imbisswagen privat oder
gewerblich zu Veranstaltungen
aller Art zu vermieten:**

Geburtstage, Hochzeiten, Konfirmation-
und Kommunionfeier, Jubiläen,
Kirmes, Vereinsfeiern,
Straßenfeste usw.

**Lübek's
Delikatessen**

**Bierwagen - Kühlwagen
Imbisswagen**

Preise auf Nachfrage.

**Gaffel kalt gekühlt 10 L, 20 L, 30 L
und 50 L zu Top-Preisen.**

Tel.: 0170 34 35 008

Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der
Godesberger Straße 28 | 53842 Troisdorf

**Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr
Tel.: 02241/9454565**

piastützpunkt (OSP) Rheinland Sportverwaltung, bei Vereinen, im unterstützt die Leitung des OSP, Gesundheits-Management oder zum Beispiel in der kommunalen im Bildungsbereich.

82-Jährige durch Messenger-Betrug getäuscht

Viel Geld an Betrüger überwiesen

Einer angeblich von ihrem Sohn stammenden WhatsApp-Nachricht hat Seniorin vertraut. Im Glauben, Geld an ihren Sohn zu schicken, überwies sie das Geld allerdings auf das Konto von Betrügern. Die 82-Jährige hatte eine Nachricht von einer unbekannten Nummer erhalten. Darin stand, dass das Handy des Sohnes kaputt sei, weshalb er sich unter dieser neuen Nummer melden würde. Weiterhin bat er sie, zwei Überweisungen für ihn auszuführen, was sie auch tat. Erst als sie am nächsten Tag persönlich mit ihrem Sohn telefonierte, fiel auf, dass sie Betrügern aufgesessen war. Die Polizei rät, niemals auf Geldzahlungsforderungen über Messenger-Dienste einzugehen, Ruhe zu bewahren und bei den Angehörigen unter den bisher bekannten Erreichbarkeiten persönlich nachzufragen, ob tatsächlich die Nummer geändert wurde. Weitere Informationen zur Verhinderung von Betrugereien über Messenger-Dienste finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/messenger/>

26-Jährige ist ihren Verletzungen erlegen

Zwei Frauen haben sich mit ihrem Fahrzeug auf der Südtangente mehrfach überschlagen

Pochwerk. Bei einem Alleinunfall auf der Südtangente im Grenzbe-
reich zwischen Reichshof und
Gummersbach sind zwei Frauen
aus dem Rhein-Sieg-Kreis am vor-
letzten Wochenende schwerst ver-
letzt worden. Die 26-jährige Fahr-
erin des BMW musste reanimiert
werden. Nach notärztlicher Ver-
sorgung vor Ort wurde die eine
vom Rettungshubschrauber Chris-
toph 25 nach Siegen in die Klinik
gefliegen, die andere brachte der
Rettungsdienst ins Gummersba-
cher Krankenhaus. Nach Angaben
der Polizei zwei Tage später ist
die Fahrerin ihren Verletzungen
erlegen. Nach ersten Erkenntnis-
sen der Autobahnpolizei von der
Wache Bensberg, die für diesen
Streckenabschnitt zuständig ist,
waren die Frauen auf dem Zubrin-
ger mit überhöhter Geschwindig-
keit in Richtung Bergneustadt

unterwegs. Als sie die Abfahrt Der-
schlag in Höhe der Reichshofer
Ortschaft Pochwerk nehmen woll-
ten, seien sie mit überhöhter Ge-
schwindigkeit aus der Rechtskur-
ve getragen worden und nach links
von der Fahrbahn abgekommen.
Dabei durchbrach ihr Fahrzeug die
in diesem Bereich beginnende
Leitplanke, überquerte die Wiesen-
fläche sowie die Auffahrt in Rich-
tung Bergneustadt und prallte
schließlich in den gegenüber-
liegenden Hang. Bei diesem Ma-
növer hatte sich das Auto mehr-
fach überschlagen. Am Ende blieb
es im Graben am Rande der Auf-
fahrt liegen - etwa zehn Meter
neben dem Holzkreuz, das nach
dem tödlichen Unfall eines 20-Jäh-
rigen errichtet wurde. Inzwischen
steht dort ein weiteres Kreuz.
Im Einsatz waren auch rund 35
Feuerwehrleute der Einheiten

Reichshof-West, Mittelagger und
Eckenhagen-Hespert. Einsatzlei-
ter Markus Bechstein, stellvertre-
tender Leiter der Reichshofer Feu-
erwehr, schilderte, dass die Frau-
en per Crash-Rettung aus dem
Fahrzeug geholt und an den Ret-
tungsdienst übergeben wurden.
Außerdem habe sich in dem Auto
noch ein Hund befunden, der
ebenfalls verletzt zum Tierarzt
gebracht wurde.
Der Wagen erlitt bei dem Unfall

einen Totalschaden, Motorblock
und Federbeine waren aus ihren
Verankerungen gerissen. Wäh-
rend des Einsatzes war der ge-
samte Bereich der Auf- und Ab-
fahrt sowie der Zubringer in Rich-
tung Bergneustadt für mehr als
eine Stunde komplett gesperrt.
Zur Untersuchung des Unfallher-
gangs war auch das Verkehrsun-
fallteam aus Gummersbach hin-
zugezogen worden.
(mk)



Der BMW wurde bei dem Unfall völlig zerstört.



Die Fahrzeugtrümmer waren weit verteilt.



Der Rettungshubschrauber beim Start in die Siegener Klinik.

REICHSHOF

KURIER

LEBEN · ERVOLLN · ANLEITEN

Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG
MEDIA

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Wir freuen uns auf Sie!

Reichshofkurier | 48. Jahrgang | Nr. 17 | Freitag, 16. August 2024 | Kw 33 | Rautenberg Media

23

Totalschaden nach Kollision auf der Autobahn

Bei dem Unfall wurde ein Siegener leicht verletzt

Hunsheim. Durch ein unvorsichtiges Fahrmanöver ereignete sich auf der A4 zwischen den Anschlussstellen Bergneustadt und Gummersbach in Höhe der Ortschaft Hunsheim ein Verkehrsunfall, bei dem ein 32-jähriger Mann aus Siegen zum Glück nur leicht verletzt wurde. Er wurde vom Rettungsdienst versorgt und ins Gummersbacher Krankenhaus gebracht. Nach Angaben der Autobahnpolizei vor Ort war der Mann auf der Überholspur in Fahrtrichtung Köln unterwegs, als vor ihm der Lastkraftwagen eines 59-jährigen aus Mönchengladbach ebenfalls zum Überholen ansetzte und auf die linke Fahrspur wechselte. Der Siegener konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und kollidierte beim Versuch, auf den rechten

Fahrfstreifen zu wechseln, mit dem Heck des Lastwagens. Dabei verlor der PKW-Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der Jeep überschlug sich und blieb etwa 100 Meter nach dem Zusammenstoß im Graben neben dem Standstreifen auf dem Dach liegen. Durch den Überschlag wurde der Wagen rundum stark beschädigt, das rechte Vorderrad wurde abgerissen. Vor Ort war auch die Wiehler Feuerweereinheit Bomig mit rund 15 Einsatzkräften. Daniel Noss, stellvertretender Leiter der Wiehler Feuerwehr, schilderte, dass sich deren Aufgabe auf die Sicherstellung des Brandschutzes und die Aufnahme ausgelaufener Betriebsstoffe beschränkt habe. An dem PKW entstand Totalschaden, er musste abgeschleppt werden.

Die Autobahn war für mehr als anderthalb Stunden nur einspurig befahrbar, es bildete sich ein ki-

lometerlanger Rückstau bis zur Anschlussstelle Bergneustadt. (mk)



Das Fahrzeug blieb auf dem Dach liegen.

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Herzlichen Dank
15.07.30 • 56 cm • 3.350 g
F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

Hochzeit.
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUNG
TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG
K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

**Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!**

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Kreistierschau abgesagt

Wegen der Blauzungenkrankheit wird die Kreistierschau abgesagt

Die für den 15. September in Hückeswagen-Steffenshagen geplante Kreistierschau wird auf Grund der aktuellen Ausbreitung der Blauzungenkrankheit (www.obk.de/blauzungenkrankheit) abgesagt. Die Infektionszahlen steigen zur Zeit täglich, sowohl bei Rindern als auch bei Schafen.

Das Blauzungenvirus befällt vorwiegend Wiederkäuer und wird von Gnitzen (Mücken) übertragen. Die Viruserkrankung ist für den Menschen ungefährlich. Der Umgang mit den Tieren oder der Verzehr von Fleisch oder Milch- und Milcherzeugnissen ist unproblematisch.

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9.30 Uhr - Marienhagen, 10.30 Uhr - Hunsheim, 11 Uhr - Volkenrath. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 18. August um 10.10 Uhr „Wir feiern das Kreuz“ - Gottesdienst in Eckenhausen, anschließend Einweihung Kreuz auf dem Gemein-dehausparkplatz, anschließend Kirchencafé.

Am 21. August um 15 Uhr Seniorenclub 60 +, Grillfest. Am 23. August um 20 Uhr Trompete und Orgel mit Streicherensemble, mit Dr. Markus Müller, Michael Bischof, Orgel/Chembalo Streicher-Ensemble-Camerata, in der Kirche. Am 25. August um 9 Uhr Kapellengottesdienst in Sinspert, um 10.10 Uhr Gottesdienst in Eckenhausen, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen, Tel.: 02265-205

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Gottesdienste monatlich grundsätzlich wie folgt: 1. und 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in der Kirche in Odenspiel. 2. und 4. Sonntag im Monat in der Kirche in Heidberg. Gottesdienste in der Kapelle in Wildberg nach vorheriger Ankündigung. 5. Sonntage jeweils wechselnd. Telefon: 02297/7807. E-Mail: im-oberen-wiehlal@ekir.de, www.ev-imoberenwiehlal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle.

1. Sonntag im Monat Gottesdienst mit Abendmahl (ohne Livestream) 2.- 4./5 Sonntag im Monat Gottesdienst (mit Livestream unter www.efg-hunsheim.de) letzter Sonntag im Monat ab 15 Uhr Café Augenblicke (bis 18 Uhr geöffnet)

Pastor Rainer Platzek, Tel. 02261-52201, E-Mail pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 18. August um 9.30 Uhr Hl. Messe. Am 19. August um 9 Uhr Hl. Messe. Am 22. August um 17.30 Uhr Rosenkranz, um 18 Uhr Hl. Messe mit Beichtgelegenheit. Am 25. August um 9.30 Uhr Hl. Messe. Am 26. August um 9 Uhr Hl. Messe. Am 29. August um 17.30 Uhr Rosenkranz, um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8.30 bis 12 Uhr, Do.: 15 bis 17 Uhr. Tel.-Nr.: 02296/991169. E-Mail: pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 17. August um 17 Uhr Hl. Messe. Am 21. August um 17.30 Uhr Einschulungsgottesdienst der Grundschule Eckenhausen. Am 22. August um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 24. August um 17 Uhr Hl. Messe. Am 29. August um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 1. September um 11 Uhr Hl. Messe. Weitere Informationen unter www.oberbergmitte.de Pfarrbüro Gummersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 24. und am 31. August jeweils um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr und Do. von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de

Ev.-Frei. Gemeinde (Baptisten) Immanuel Kapelle

Ev.-Frei. Gemeinde (Baptisten), Immanuel-Kapelle, Postweg 1 in 51580 Reichshof OT Hunsheim 18. August 10 Uhr - Gottesdienst mit Pastor

Rainer Platzek Thema: Die 10 Gebote - Respektiere deine Eltern, anschl. Kirchenkaffee mit Zeit für Begegnungen Infos: www.efg-hunsheim.de

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*



ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Reichshofkurier | 48. Jahrgang | Nr. 17 | Freitag, 16. August 2024 | Kw 33 | Rautenberg Media

25

Unsichtbarer Elektroschrott - sichtbare Gefahr

Die singende Weihnachtskarte, die blinkenden Turnschuhe, das Regal mit fest verbauter Beleuchtung, das smarte Thermostat usw. Artikel, die auf den ersten Blick gar nicht nach einem elektr(on)ischen Gerät aussehen, aber genau als solches behandelt und am Ende des Lebenszyklus auch entsorgt werden müssen.

Viel zu oft landen so genannte „versteckte“ oder „untypische“ Elektrogeräte im Altkleidercontainer, auf dem Sperrmüll oder in der Papier- und Restmülltonne. Die darin verbauten wertvollen Rohstoffe wie Kupfer, Gold und Silber gehen verloren oder sind nur mit viel Aufwand zu retten. Zudem werden gefährliche Stoffe wie Blei oder Lithium-Batterien falsch entsorgt, stellen eine Gefahrensituation dar und lösen im schlimmsten Fall sogar Brände in Containern, Müllfahrzeugen oder auf Wertstoffhöfen aus, was man der Presse bedauerlicherweise regelmäßig entnehmen kann.

Zugegeben, der seit Jahren zunehmende Trend Möbel, Kleidung, Spielzeug, Lifestyle-Produkte oder etwa Gebäudeausrüstung smart zu gestalten und mit elektr(on)ischen Bauteilen auszustatten macht die Wahl der Entsorgungsmöglichkeit nicht immer einfach. Denn viele dieser Funktionen sind versteckt und nicht direkt erkennbar. Daher werden sie als untypisch oder unsichtbar bezeichnet. Aber als Regel gilt: Al-

les, was einen Stecker, eine Batterie/Akku oder ein Kabel hat, gehört als Elektrogerät in die Verwertung, auch wenn es noch so klein ist.

Die richtigen Wege, Ihr (un-)sichtbares Elektrogerät im Einzugsgebiet des Bergischen Abfallwirtschaftsverbandes zu entsorgen, finden Sie nachfolgend:

Wertstoffhof:

Auf neun kommunalen Wertstoffhöfen, verteilt über das gesamte Verbandsgebiet des BAV, haben Sie während der regulären Öffnungszeiten die Möglichkeit, ausgerichtete und defekte Elektroaltgeräte, egal ob groß oder klein, kostenfrei abzugeben. Eine Übersicht unserer Wertstoffhöfe finden Sie unter: www.bavweb.de/wertstoffhoef. Bitte beachten Sie, dass eine Abgabe von Elektrogeräten am Wertstoffhof Oberberg-Mitte in Bergneustadt derzeit nicht möglich ist.

Elektrokleingerätecontainer:

Über 60 Container für Elektrokleingeräte stehen im Verbandsgebiet verteilt. Eingeworfen werden können hier zum Beispiel Handys, elektronisches Spielzeug oder Kleinwerkzeug bis maximal 60 x 25cm. Bitte entnehmen Sie Batterien, Akkus und Leuchtmittel vor dem Einwerfen in den Container und entsorgen diese fachgerecht im Handel oder auf dem Wertstoffhof, um Brände auf Grund einer eventuellen Selbstentzündung zu vermeiden. Ist der

Container überfüllt oder das Gerät zu groß? Dann stellen Sie es bitte **nicht** daneben, sondern bringen es zur nächstmöglichen Abgabestelle. Die Standorte unserer Elektrokleingerätecontainer finden Sie unter www.bavweb.de/Bergischer-Abfallwirtschaftsverband/Entsorgung-und-Verwertung-/Wertstoffinseln/

Schadstoffmobil:

Auch am Schadstoffmobil können Elektrokleingeräte abgegeben werden. Wann das Schadstoffmobil das nächste Mal in Ihrer Nähe ist, entnehmen Sie bitte Ihren Abfuhrkalender.

Abholung zu Hause:

Elektrogroßgeräte können Sie zur Abholung bei Ihnen zu Hause anmelden. Anmeldekarten und die für Ihre Gemeinde gültigen Bedingungen finden Sie in Ihrem Abfuhrkalender. Und das schöne, bei einer Anmeldung von Großgeräten, können Sie die Kleingeräte direkt dazu stellen.

Rücknahme im Handel:

Seit dem 1. Januar 2022 sind Lebensmittelgeschäfte und Discounter mit einer Verkaufsfläche von mehr als 800m² dazu verpflichtet, Elektroaltgeräte bis zu einer Kantenlänge von 25 cm zurück zu nehmen. Unabhängig davon, ob ein neues Gerät gekauft wird oder nicht. Bei Kauf eines neuen Gerätes ist der Handel verpflichtet, auch größere Elektroaltgeräte zurück zu nehmen.

Bergischer Tauschrausch, Tausch-

und Verschenkmarkt:

Sie besitzen ein Elektroaltgerät, das noch top in Schuss, aber für Sie nicht mehr nützlich ist? Dieses Gerät fühlt sich in Ihrem Keller sicherlich sehr verloren. Der Bergische Tauschrausch dient dazu, nicht mehr benötigten aber noch intakten Dingen, ein zweites Leben zu schenken, welche problemlos mit einer Person zu tragen sind und keine fest verbauten Batterien oder Akkus haben. Größere Geräte können in unserem Tausch- und Verschenkmarkt eingestellt werden. Alle wichtigen Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.bavweb.de/Bergischer-Abfallwirtschaftsverband/Abfallberatung/>.

Denn auch jedes nicht unnötig neu gekaufte Gerät spart wichtige Ressourcen ein.

Repair-Café:

Nur eine Schraube locker? Dann besuchen Sie mit Ihrem Elektroaltgerät doch eines der zahlreichen Repair-Cafés in der Region. In geselliger Runde, oft bei einem Kaffee oder Stück Kuchen, wird hier Ihr Gerät repariert und der Kauf eines Neuen ist somit hinfällig. <https://www.bavweb.de/Bergischer-Abfallwirtschaftsverband/Abfallberatung/>

Haben Sie weitere Fragen zur korrekten Entsorgung und unseren Angeboten? Dann kontaktieren Sie uns gerne unter abfallberatung@bavmail.de oder 0800 805 805 0.

Lautlose Jagd - auf den Spuren von Batman

Fledermäuse - Faszination und Angst verbinden die meisten Menschen mit diesen scheuen Tieren.

Als Vampire ziehen sie blutsaugend ihre Kreise und Menschen suchen schreiend das Weite, damit sie sich nicht in ihren Haaren verfangen. Die ihnen zugeschriebenen Eigenschaften trugen nicht gerade zur Freundschaft zwischen ihnen und dem Menschen bei. Ganz im Gegenteil sind diese kleinen Tiere in unserer Nachbarschaft erstaunlich.

Sie hängen ausschließlich kopfüber, ohne dass ihnen das Blut zu Kopf steigt, sie gebären ihre Jungen kopfüber hängend und säugen sie. Erstaunlich ist auch, dass sie im Tiefflug über Wasser trinken. Und sie unterhalten sich lautlos für uns, was Ihre Nachbarschaft noch sympathischer macht.

Die Biologische Station Oberberg lädt am 24. August ab 19.30 Uhr Erwachsene sowie Familien mit Kindern an die Wupper zu den Ohler Wiesen ein (die Veranstal-

tung ist auch für Menschen mit Gehbehinderungen geeignet). Dort werden Fledermäuse in der hereinbrechenden Dunkelheit gesucht, mit Taschenlampen und Ultraschalldetektor erleben Kinder und Erwachsene die lautlosen Jäger ganz nah. Dabei erfahren alle Teilnehmenden im lockeren Austausch viel Erstaunliches über diese faszinierende Tiergruppe.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene 10 Euro, für Kinder 5 Euro und für Familien 15 Euro.

Alle einheimischen Fledermausarten sind streng geschützt, da sie vom Aussterben bedroht sind. Derzeit werden die Jungtiere flügge und die Alttiere beginnen ab August mit der Suche nach frostfreien Winterquartieren. Es wäre schön, wenn wir nicht nur unsere Herzen für die Fledermäuse öffnen, sondern ihnen auch passende Quartiere zur Verfügung stellen. Und wussten sie schon - Fledermäuse haben nicht mit Mäusen zu tun, sie sind enge Verwandte der Igel.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 30. August 2024
Annahmeschluss ist am:
23.08.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Reichshof

Bürgermeister Rüdiger Gennies

Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof

· Politik

CDU René Semmler

SPD Nidas Klein

FDP Vincent Staus

Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

ÖSL Christine Brach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Maria Xanthopoulou

Fon 02241 260-411

m.xanthopoulou@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper

Mobil 0179 544 74 06

kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf, 02241-94909-50

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac, Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn, Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren, Schallplatten, Golfschläger. 0176 37003544 Frau Gross

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Pelze, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

Familien 
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00**
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de

"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3

57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,

Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/7388

Cybercrime und Cybersicherheit

Eine wachsende Herausforderung für Unternehmen

In einer zunehmend digitalisierten Welt ist Cybercrime zu einer ernsthaften Bedrohung für Unternehmen aller Größenordnungen geworden. Cyberkriminelle nutzen hochentwickelte Techniken, um sensible Daten zu stehlen, IT-Systeme lahmzulegen und erhebliche finanzielle Schäden zu verursachen. Besonders Klein- und Mittelständische Unternehmen sind oft im Visier dieser Angriffe, da sie häufig weniger gut gegen solche Bedrohungen geschützt sind.

Um genau auf diese Gefahren aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren, veranstalten die @yet-GmbH, die GTC Gummersbach GmbH, die HDI Versicherung Generalagentur Beier, der Bundesverband Deutscher Innovations- Technologie und Gründerzentren e. V. und die START HÜRTH Zentrum für Technologie und Existenzgründung GmbH am Dienstag, **3. September, von 17 bis 21 Uhr die Hybrid-Veranstaltung.**

rid-Veranstaltung.

Cybercrime und Cybersicherheit: Eine wachsende Herausforderung für Unternehmen.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich. Programm:

17 - 17.15 Uhr: Begrüßung und Einführung

17:15 - 18.15 Uhr: Cyberversicherung - Herausforderungen und Lösungen im digitalen Zeitalter. Referent: Lars Breitenstein, Produktmanagement & Underwriting Cyber HDI Versicherung AG

18.15 - 18.30 Uhr: Pause und Networking

18.30 - 19.30 Uhr: Cybercrime und Cyberprosecution - warum der Herausforderung nur gemeinsam begegnet werden kann, Referent*in: Wolfgang Straßer, Geschäftsführer @yet GmbH, Angela Komp, Oberstaatsanwältin Generalstaatsanwaltschaft Köln -ZAC NRW- 19.30 - 20 Uhr: Abschlussdiskussion und Fragenrunde

20 - 21 Uhr: Get-Together (Austausch mit den Fachleuten und Imbiss)

In Zusammenarbeit mit den Cyberexperten der HDI Versicherung AG werden die Gefahren der Cyberkriminalität anschaulich und praxisorientiert dargestellt. Neue Technologien, die Digitalisierung und auch Home-Office bringen viele Vorteile mit sich. Die Möglichkeit von jedem Ort der Welt zu Arbeiten ist nur einer von vielen positiven Aspekten. Gleichzeitig bietet diese Entwicklungen aber auch immer mehr Potenzial für Cyberangriffe auf IT-Systeme - und das betrifft nicht mehr nur Großkonzerne. Kein Unternehmen kann sich hier noch wegdrücken. Ein ausreichender Schutz sowie eine Absicherung entstandener Schäden sind essenziell.

Oberstaatsanwältin Angela Komp und IT-Sicherheitsexperte Wolfgang Straßer werden die aktuellen Herausforderungen bei der Bearbeitung von Cybercrime-Delikten erörtern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Detailbetrachtung von Ransomware und den Tätergruppierungen, ergänzt durch zwei praktische Beispiele, die verdeutlichen, warum es sich lohnt, Strafanzeige zu erstatten.

Beim Get-together mit Imbiss können noch einmal ganz speziell den Fachleuten spezifischen Fragen gestellt werden. Anmeldung für die Online-Teilnahme: Bitte bis zum 30. August namentlich per E-Mail unter gruendung@gtc-gm.de an. Der Link zur Online-Teilnahme wird mit der Anmeldebestätigung nach der Anmeldung versendet.

Anmeldung für die Präsenz-Teilnahme: Bitte namentlich bis zum 23. August unter Angabe der teilnehmenden Personenzahl per E-Mail unter gruendung@gtc-gm.de.

Ort: GTC Gummersbach GmbH, Bunsenstraße 5, 51647 Gummersbach-Windhagen oder Online. Kontakt:

Gründer- und TechnologieCentrum Gummersbach GmbH
Bunsenstraße 5
51647 Gummersbach
T: +49 2261 814-509
E: gruendung@gtc-gm.de



Sonne - aber sicher

Besonders in Außenberufen ist ganzjähriger UV-Schutz unerlässlich



Jobrisiko Sonne: Beschäftigte in Außenberufen sind besonders gefährdet für hellen Hautkrebs. Foto: DJD/Galderma/Stefan Gruber
www.touristikfoto.com

Ausgedehnte Radtouren in den gleißenden Strahlen der Frühlingssonne, Sommerpicknick im Park, Urlaub am Strand oder in den Bergen: Bei diesen Gelegenheiten achten inzwischen die meisten Menschen darauf, ausreichend Sonnencreme aufzutragen. Anders sieht es bei Menschen mit Außenberufen aus, insbesondere an trüben Tagen und erst recht in der kühleren Jahreszeit - hier wird der UV-Schutz allzu oft vernachlässigt. Dabei dringen bis zu 90 Prozent der UVA- und UVB-Strahlen auch durch die Wolken und können zu Hautalterung, Hautkrebs und Augenschäden beitragen. Hautkrebs ist die häufigste Krebserkrankung weltweit. Über 230.000 Neuerkrankungen jährlich gibt es in Deutschland bei hellem

Hautkrebs, über 28.000 Neuerkrankungen sind es beim Melanom (Schwarzer Hautkrebs).

Die Strahlung dringt auch durch Wolken

Das sind alarmierende Zahlen, daher sollte man 365 Tage im Jahr an einen hohen Lichtschutzfaktor denken. Durch die permanente Sonneneinstrahlung haben vor allem Menschen in Außenberufen ein erhöhtes Risiko, an hellem Hautkrebs zu erkranken. Dazu gehören beispielsweise Landwirte, Dachdecker, Straßenarbeiter, Gärtner, Beschäftigte in der Müllabfuhr sowie viele Profisportler. Als wichtigste Maßnahme ist ein medizinischer Sonnenschutz angeraten, der über einen Lichtschutzfaktor der höchsten Kategorie (50+) sowie UV-A und UV-B-Filter verfügt - wie Actinica Lotion, die als Medizinprodukt mit klinischer Langzeitstudie nachweislich die Prävention bestimmter Formen von hellem Hautkrebs unterstützt. Zusätzlich ist dunkle, festgewebte Kleidung - am besten langärmelig - gegenüber hellen und luftigen Kleidungsstücken zu bevorzugen. Für gefährdete Personen gibt es auch spezielle Bekleidungsstücke zum Schutz - sie wird mit dem Kürzel UPF (Ultraviolet Protection Factor) gekennzeichnet. Kopf-, Ohren- und Nackenbedeckung sowie eine gute Sonnenbrille gehören ebenso zu einer guten Ausstattung.

Siesta halten für die Prävention

Generell ist ein achtsamer Umgang mit der Sonne wichtig. Tipps hierzu auch auf www.actinicalotion.com. So ist es sinnvoll, sich gerade in der warmen Jahreszeit einen Trick der Südeuropäer abzuschauen: Diese halten in der Mittagszeit eine lange Siesta und sind so weniger Risiko durch die UV-Strahlung ausgesetzt. Zumindest sollte in diesen Stunden die Arbeit in den Schatten verlegt werden. Hier sind auch Arbeitgeber in der Pflicht, die außen liegenden Arbeitsstellen abzuschirmen beziehungsweise zu überdachen. Und nicht zuletzt können sorgfältige Selbstbeobachtung und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen beim Hautarzt helfen, Hautkrebs möglichst frühzeitig zu entdecken und behandeln. (DJD)



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Reichshof Kurier



Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

Arbeiten als Pflegefachkraft: Überraschend anders

Jobs in der Pflege sind sinnvoll und gut bezahlt

Der 20-jährige Simon Meyer hatte schon bei seinem Schulabschluss genaue Vorstellungen von seinem Wunsch-Ausbildungsplatz: „Sinnvoll, digital, anspruchsvoll und in einem tollen Team - so sollte meine Lehre sein. Ich wollte auch schon in den Lehrjahren Geld verdienen und später vielseitige Karriereoptionen haben.“ Das alles fand der junge Mann in seiner Ausbildung zur Pflegefachkraft in einer Senioren-Residenz. Im mittlerweile dritten Lehrjahr ist er sich sicher: „Pflege ist genau mein Ding!“

Viele Vorurteile sind heute überholt

Praxisanleiterin Ute Dillenberger betreut die Azubis in der Alloheim Senioren-Residenz Wohnstift „Auf der Kronenburg“ in Dortmund. Dort ist sie für Simon und seine Mitauszubildenden Ansprechpartnerin und Mentorin zugleich. Zudem baut sie Vorurteile ab: „Viele denken, der Pflegeberuf wäre schlecht bezahlt und nicht gut mit Familie oder Freizeit vereinbar. Doch das stimmt schon lange nicht mehr. Pflege ist auch zeitlich flexibel organisierbar. Meine Kollegen und ich machen Arbeit, die wertgeschätzt wird, tragen viel Verantwortung und erleben ein tolles Teamwork.“

Vorteil Pflegefachkraft

Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen ist die Pflege ein Job mit Zukunft. Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt ständig. Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi 1.200 bis 1.400 Euro brutto. Als fertige Pflegekraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro - hinzu kommen Zuschläge



Ein Pflegeberuf bringt viel Kontakt mit anderen Menschen mit sich. Foto: DJD/Alloheim Senioren-Residenzen/ Getty Images/RealPeopleGroup

zum Beispiel für Wochenend- oder Nachtdienste.

Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, haben die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, etwa zur Praxisanleitung, zum Qualitätsmanager oder Experten für Palliativ Care, Pain Nurse sowie Wundexperten. Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte. Simon Meyer hat einen solchen Weg noch vor sich, aber schon heute ist er glücklich in seinem Beruf: „Ich habe zu unseren Bewohnern eine richtige Beziehung aufgebaut und erfahre jeden Tag Dankbarkeit für das, was ich tue.“ (DJD)

Wegbegleiter*in (m/w/d)

(päd. Fachkraft) für unsere Kleinstwohngruppe **Nümbrecht** gesucht.

Bei Interesse bitte melden.



Wegbegleiter-Jugendhilfe
nach Maß gGmbH
info@wegbegleiter-jugendhilfe.de
☎ 02291/912 35 35



Wir suchen zur Verstärkung in Voll- und Teilzeit:

LKW-Fahrer m/w/d

mit Führerschein Klasse C/CE für Containerdienst, Abroll- u. Absetzfahrzeuge mit Hängerbetrieb.

Kfm. Mitarbeiter m/w/d

für allgemein. Bürotätigkeiten, wie Ein- und Verkauf, Ein- und Auswiegen auf unserem Wertstoffhof. Materialannahme/-ausgabe. Staplerführerschein wäre von Vorteil.

Bagger- und Radlader Fahrer m/w/d

für Sortierarbeiten auf dem Wertstoffhof.

Lagerarbeiter m/w/d

Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz und ein der Leistung entsprechendes Gehalt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Tel.: 0 22 94 / 575
E-Mail: info@stinner-morsbach.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. August

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Samstag, 17. August

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Sonntag, 18. August

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Montag, 19. August

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Dienstag, 20. August

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Mittwoch, 21. August

Wald-Apotheke

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Donnerstag, 22. August

Die Bären Apotheke

Nümbrecht Straße 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

Freitag, 23. August

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Samstag, 24. August

Linden-Apotheke OHG

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Sonntag, 25. August

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Montag, 26. August

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Dienstag, 27. August

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Mittwoch, 28. August

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Donnerstag, 29. August

Linden Apotheke

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

Freitag, 30. August

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Samstag, 31. August

Aesculap-Apotheke

Bahnhofstraße 16, 51597 Morsbach, 02294327

Sonntag, 1. September

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt - 112

Polizei Notruf - 110

Ordnungsamt der Gemeinde

Reichshof 02296-8010 (zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach

Tel.: 02261-170

Notdienstpraxis Gummersbach,

Wilhelm-Breckow-Allee 20

51643 Gummersbach

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage, auch Rosenmontag: 10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

Kinderärztliche Notdienstpraxis Gummersbach

Kreiskrankenhaus Gummersbach, Wilhelm-Breckow-Allee 20,

51643 Gummersbach

Öffnungszeiten

1. Oktober bis 31. März:

Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag: 9 Uhr bis 13 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

1. April bis 30. September: Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage: 16 Uhr bis 20 Uhr

Kreiskrankenhaus Waldbröl Tel.: 02291-820

Notdienstpraxis Waldbröl, Dr.-Gol-

denbogen-Straße 10

51545 Waldbröl

(Zugang über Friedrich-Wilhelm-Str. / Notaufnahme)

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage und Rosenmontag: 10 Uhr bis 14 Uhr und 16 Uhr bis 20 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Oberbergischer Kreis

in verschiedenen Facharztpraxen in Oberbergischer Kreis (**Auskunft unter 116 117**):

Mo, Di, Do: 19 - 21 Uhr, Mi, Fr: 13 - 21 Uhr, Sa, So, Rosenmontag: 08 - 21 Uhr

Zahnärzte Tel.: 0180-5986700

Tierärzte: www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tier-

schutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.

Allgemeine Notrufnummern:

Gas Tel.: 02261-3003-0

Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbH

Alexander-Fleming-Straße 2

51643 Gummersbach

Störungsmeldung Stromversorgung: Tel.: 02261 2300074

Störungsmeldung Erdgasversorgung Tel.: 02261 925050

Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340 - 24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)

Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen) Tel.: 0341-42372000

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“-Nr.: 08000 11 60 16 (kostenlos)

Schwangerschaftsberatung

AWO Tel.: 02261-946950

Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt Tel.: 02261-885343

donum vitae, Oberberg e. V., 02261-816750

Die Senioren- und Pflegeberatung



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflagedaheim24h.de

www.pflagedaheim24h.de

Reichshof

Im Rathaus, Hauptstraße 12, Denklingen
Uta Krüth, Raum Nr. 222, Tel.-Nr.:

02296-801231,
Kerstin Ditscheid, Raum Nr. 216,
Tel.-Nr.: 02296-801293

Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhausen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden ei-

nen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9.00 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg sucht Verstärkung

Trost für Menschen in Schock und Trauer - Beim Infoabend am Freitag, 30. August, gibt Sigrid Marx Infos über den neuen Lehrgang mit 120 Stunden

Notfallseelsorger und Notfallseelsorgerinnen kommen in akuten Notlagen zum Einsatz und geben Erste Hilfe für die Seele. Angefordert von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst, kommen sie an eine Unfallstelle, nach Hause oder auch in ein Katastrophengebiet, wie bei den Überschwemmungen

2021, und begleiten die Polizei, wenn diese Todesnachrichten überbringen müssen. Die Männer und Frauen hören zu, trösten, stützen und bleiben in den ersten Stunden einer solchen Krisensituation einfach an der Seite der Betroffenen. Bei den Einsätzen geht es beispielsweise um tödliche Ver-

kehrsunfälle, erfolglose Reanimationen, Suizide oder Gewaltverbrechen. Wer so eine schwere Ausnahmesituation verkraften muss, braucht Seelsorge. Um Betroffene seelisch zu unterstützen und emotional aufzufangen, arbeiten aktuell 48 Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger inklusive vier muslimischer Notfallbegleiter und -begleiterinnen im oberbergischen System.

Neuer Kurs für ehrenamtliche Notfallseelsorger und Notfallseelsorgerinnen beginnt im November

Die Ökumenische Notfallseelsorge Oberberg bietet ab November wieder einen Ausbildungskurs für neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an. Der neue Kurs umfasst fünf Module mit rund 120 Stunden. Die theoretische Ausbildung findet von November bis Mai 2025 an mehreren Wochenenden von Freitagabend bis Sonntagmittag statt. Nachfolgend schließt eine mehrmonatige Hospitationsphase an, in der die Auszubildenden die aktiven Notfallseelsorger und Notfallseelsorgerinnen in die Einsätze begleiten. Nach Abschluss des Kurses werden die Absolventen feierlich in einem Gottesdienst beauftragt.



Fotos: Notfallseelsorge Oberberg

Ein Informationsabend für alle Interessierten findet am Freitag, 30. August, ab 19 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Marienhausen (Am Kirchplatz, 51674 Wiehl) statt.

Sigrid Marx, Koordinatorin der Ökumenischen Notfallseelsorge gibt Auskunft über die Ausbildung und die Aufgaben.

Wer sich für den Dienst in der Notfallseelsorge interessiert, sollte mindestens 27 Jahre alt, körperlich und seelisch in einer guten Verfassung und Mitglied einer ACK-Kirche (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland) sein.

Weitere Infos: Sigrid Marx, Koordinatorin der Ökumenischen Notfallseelsorge sigrid.marx@nfs-obk.de oder mobil 0171 7 55 03 44. www.foerderverein-notfallseelsorge-oberberg.de



WIR BILDEN AUS:

- Bachelor of Arts Fitnessökonomie
- Bachelor of Arts Gesundheitsmanagement
- Bachelor of Arts Fitnesstraining

Du bist engagiert, aufgeschlossen und möchtest in einem dynamischen Gesundheitsunternehmen arbeiten?

Dann bewirb dich jetzt!

Wir bieten dir:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einer modernen Einrichtung
- Arbeiten in einem jungen, dynamischen Team
- Unterstützung bei deiner Aus- und Weiterbildung
- interne Fortbildungen und vieles mehr



ROSBACHER
REHA
PHYSIO-SPORT



Kontakt:



Rosbacher Reha • 51570 Windeck Rosbach • Mittelstraße 8 – 10
Tel.: 0 22 92 – 57 67 • www.rosbacher-reha.com